

Valleyer Gmoablattl



41. Ausgabe

Informationen für Gemeindebürger

Juni 2020



Weil Ehrenamt
für uns eine
Ehrensache ist.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt bis
30.6.
bewerben!

Fast 9 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Sportvereinen und sind damit nicht nur eine wichtige Säule des Sports, sondern auch des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Mit der Aktion „Sterne des Sports“ sagen wir gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund „Danke“ und zeichnen besonders engagierte Vereine aus. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Berater oder online: www.oberlandbank.de/sterne



Raiffeisenbank
im Oberland eG



e-werk
TEGERNSEE

**GÜNSTIG
UND AUS DER
REGION**

Vergleichen Sie selbst

www.ewerk-tegernsee.de

Tel. 08022 - 1830



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



den Verlauf des Jahres 2020 hat sich mit Sicherheit ein jeder von uns anders vorgestellt. Die Corona Pandemie hat uns fest im Griff. Das tägliche Leben ist sehr eingeschränkt die freiheitlichen Werte die wir alle gewöhnt waren sind stark zurückgefahren worden. Es ist für die Entscheidungsträger in der Politik sehr schwierig die richtigen Entscheidungen zu treffen, was richtig und falsch ist stellt sich erst im Nachhinein heraus. Sämtliche Veranstaltungen auf die wir uns alle gefreut hatten und die ein funktionierendes Dorfleben ausmachen, mussten abgesagt werden. Die sozialen Kontakte die jeder Mensch braucht finden nicht statt. In dieser Zeit hat man aber die Möglichkeit sich Gedanken zu machen über die Zeit nach der Pandemie. Was ist für mich in Zukunft wichtig im Leben, was habe ich in der Vergangenheit vernachlässigt. Jedoch befürchte ich, dass wir sobald sich das Leben normalisiert, sehr schnell wieder in alte Muster zurückfallen.

Auch für uns als Gemeinde ist es eine große Herausforderung, wir mussten das Rathaus für den Parteiverkehr schließen, es wurde ein Notfallplan erstellt um die Verwaltung am laufen zu halten. Wir werden die ganzen Auswirkungen der Pandemie noch Jahre spüren, es ist noch nicht abzusehen wie sich die verschiedenen Steuereinnahmen entwickeln werden von denen sich die Gemeinden zum größten Teil finanzieren, wir müssen unser Tun und Handeln entsprechend anpassen. Für mich ist es in dieser Zeit auch ein schwieriger Einstieg in ein so verantwortungsvolles Amt, aber ich werde von allen Seiten mit sehr viel Engagement unterstützt, dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich hoffe, dass ich Ihnen zum nächsten Gmoablad ein erfreuliches und positiveres Grußwort schreiben darf.

Schöne Grüße, bleibt's gesund

Ihr

Bernhard Schäfer

1. Bürgermeister



FERIEN INTENSIV KURS >>>

THEORIE IN NUR 7 TAGEN

Ostern	08.04. – 18.04.2020
Pfingsten	30.05. – 06.06.2020
Sommer	01.08. – 08.08.2020

www.fahrwerk-holzkirchen.de



Information zur Mittagsbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

ab dem Schuljahr 2020/2021 (ab September 2020) wird es eine Offene Ganztagschule (OGTS) in der Grundschule Valley geben.

Die bisherige Mittagsbetreuung geht in die OGTS über.

Somit gibt es ab September 2020 keine Mittagsbetreuung mehr, sondern nur noch eine Offene Ganztagschule.

Vom Ablauf der Betreuung wird es für Ihr Kind kaum Änderungen geben.

Der Nachmittag in der OGTS ist grundsätzlich gegliedert in Essens-, Hausaufgaben- und Spielzeit.

Wie gewohnt findet ein zusätzliches pädagogisches Angebot für Ihr Kind statt.

Dies bedeutet, dass Ihr Kind ab September 2020, sofern Sie eine Betreuung am Nachmittag wünschen, die OGTS der Grundschule Valley besuchen kann.

Die bisherige Anmeldung für die Mittagsbetreuung bei der Gemeinde Valley entfällt.

Sofern Sie für das Schuljahr 2020/2021 bereits eine Anmeldung zur Mittagsbetreuung ausgefüllt und abgegeben haben, wird diese gegenstandslos.

Eine Anmeldung Ihres Kindes ist für die OGTS über die Grundschule Valley möglich.

Entsprechende Anmeldeunterlagen erhalten Sie in der Grundschule Valley.

Ihre Gemeindeverwaltung



**MAX-RILL-GYMNASIUM
SCHLOSS REICHERSBEUERN**



SCHULE ONLINE - DAS GEHT!

Alle Lehrer und Schüler arbeiten mit iPad. Es gibt täglich Videokonferenzen mit Unterricht. Es werden alle Fächer unterrichtet. Alle Aufgaben werden korrigiert. Wir kümmern uns um jedes Kind.

Unsere Lehrer im Team mit den Eltern für die Kinder!

„Die Kinder lernen selbstständig, Kontrolle ist nicht nötig und ich habe den Freiraum für meine eigene Arbeit. Wahrlich eine Entlastung. Meinen Dank haben Sie alle!“

(Zitat eines Schülervaters)

Gemeinde Valley

Pfarrweg 1 · 83626 Valley · Telefon: 08024 / 47734-0
Telefax: 08024 / 47734-199 · E-Mail: info@gemeinde-valley.de
Internet: www.gemeinde-valley.de · www.valley-tourismus.de
Bankverb.: KSK MB-Teg. DE79 7115 2570 0430 3012 34 · Raiba DE41 7016 9598 0000 2105 01

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung

1. Bürgermeister

Bernhard Schäfer
bgm@gemeinde-valley.de

Geschäftsleitung, Standesamt

Franz Huber
Durchwahl: -100
huber@gemeinde-valley.de

Bauamt, Standesamt

Edeltraud Stacheder
Durchwahl: -121
stacheder@gemeinde-valley.de

Bauamt, Personal, EDV

Sabine Weber
Durchwahl: -122
weber@gemeinde-valley.de

Kämmerei, Steuern

Heike Finsterbusch
Durchwahl: -101
finsterbusch@gemeinde-valley.de

Kasse, Steuern

Karin Bettendorf
Durchwahl: -102
bettendorf@gemeinde-valley.de

Ordnungs-, Gewerbe- und Einwohnermeldeamt

Manuela Pöll
Durchwahl: -105
poell@gemeinde-valley.de

Hauptamt, Rente

Doreen Impekoven
Durchwahl: -106
impekoven@gemeinde-valley.de

Gmoabladi

gmoabladi@gemeinde-valley.de

Bauhof/Wasserwart Anton Dold 08024 / 2440

0170 / 4517448

Gerhard Probst 0160 / 93944960

Gemeindliches Trinkwasser: Gesamthärte 18,4 ° dH = Härtebereich HART

wasserwerk@gemeinde-valley.eu

KLäranlage Martin Bichler 08024 / 1032

0151 / 11840611

klaerwerk@gemeinde-valley.eu

Michael Riemesch 0151 / 28349242

klaeranlage@gemeinde-valley.eu



Wertstoffhof Dalibor Miocevic, Am Höllgraben 2, 83626 Valley 01 51 / 1775 39 41
 Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr • Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Müllabfuhr Vivo KU 080 24 / 90 38 -0
 Lochham, Valleyer Str. 60, 83627 Warngau
 www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de Fax 080 24 / 90 38 - 40

Wasserreferent Anton Huber, Sollach, 2. BGM 080 24 / 55 11

Umweltreferent Florian Frei 080 20 / 908 68 00

Jugendbeauftragte Johannes Schneider 01 76 / 41 23 68 18

Markus Nöscher 080 20 / 6 67
 jugend@gemeinde-valley.de

Seniorenbeauftragte Ursula Ransberger 080 20 / 12 85

Behindertenbeauftragter Johann Humer 080 20 / 14 24
 01 70 / 4 91 52 85
 johann.humer@t-online.de

Kulturreferenten Verena Huber 0173/7864763
 vh@kulturvision-aktuell.de
 Kordula Killer 080 24 / 34 70
 kordula-killer@t-online.de

Volksschule Valley (Grundschule Valley und Mittelschule Mangfalltal)

Buchenweg 1, 83626 Valley 080 24 / 16 58
 Fax: 080 24 / 481 14
 volksschule-valley@t-online.de

Rektorin Anja Rettich 080 24 / 47 51 02

Hausmeister Johannes Weinzierl 01 75 / 3 20 61 28

Mittagsbetreuung 080 24 / 3 03 04 11

Kinderstube:

Kinderstube Valley Graf-Arco-Str. 6 D • 83626 Valley 080 24 / 3 03 09 69
 01 51 / 42 52 96 23
 kinderstube@gemeinde-valley.de

Kindergärten:

Felicitas Kindergarten Graf-Arco-Str. 12 • 83626 Valley 080 24 / 481 38
 st-felicitas.underdarching@kita.erzbistum-muenchen.de

Nikolaus Kindergarten Bergstr. 5 a, 83626 Valley-Oberdarching 080 20 / 13 03
 st-nikolaus.oberdarching@kita.erzbistum-muenchen.de Fax: 080 20 / 90 49 00

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Unter- u. Oberdarching Graf-Arco-Str. 2, 83626 Valley 080 24 / 72 51
 Fax: 080 24 / 47 68 93
 st-johann.baptist.underdarching@ebmuc.de
 st-michael.oberdarching@ebmuc.de
 Pater Michael De Koninck 080 20 / 90 62 01 • midekopae@aol.com



Kath. Pfarramt Warngau	Am Bergfeld 7, 83627 Warngau	0 80 21 / 50 48 98-0
Pfarrer Gottfried Doll (für Ortsteil Schmidham)		Fax: 0 80 21 / 50 48 98-20 pv-warngau@erzbistum-muenchen.de
Kath. Pfarramt Helfendorf	Kleinhelfendorf 25, 85653 Großhelfendorf (für Ortsteil Grub)	0 80 95 / 3 29
	St-Emmeram.Helfendorf@ebmuc.de	Fax: 08095/871095
Evangelisches Pfarramt Holzkirchen	Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen	0 80 24 / 9 29 29
Pfarrer Wolfgang Dörrich	pfarramt.holzkirchen@elkb.de	Fax: 0 80 24 / 9 29 30
AK-Sozialhelferkreis Valley	Renate Weindl	0 80 24 / 6 08 29 99
AK-Asylhelfer Valley	Gemeinde Valley	0 80 24 / 4 77 34-0
	ak-asylhelfer@gemeinde-valley.de	www.asyl-valley.de

Feuerwehrkommandanten:

Federführender Kommandant	Martin Schima	0 80 24 / 25 57
FFW Valley	Martin Schima	0 80 24 / 25 57
FFW Mitter-, Oberdarching	Bernhard Huber	0 80 20 / 90 58 51
FFW Hohendilching	Markus Schlagbauer	0 80 24 / 30 37 60
Löschgruppe Schmidham	Johann Gschwendtner	01 51 / 46 41 19 24

Wichtige Notrufnummern:

Polizei		110
Feuerwehr, Notarzt, Rettung		112
Krisendienst – Psychiatrie		0180 / 6 55 30 00
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		116 117
Leitstelle Rosenheim		0 80 31 / 90 09 00
Giftnotruf		0 89 / 1 92 40
Polizeiinspektion Holzkirchen		0 80 24 / 90 74-0
Kreiskrankenhaus Agatharied		0 80 26 / 3 93-0
Atrium-Gesundheitszentrum	(Münchner Str. 56 a, Holzkirchen)	0 80 24 / 30 33-10 10
Zahnarzt Dr. Alexander Bertram		0 80 24 / 25 22

	Pass- und Bewerbungsbilder Baby-, Kinder- und Familienfotos Hochzeitsfotos Reportagefotografie Kindergarten- und Schulfotografie Gruppenfotos bis 300 Personen
	www.fotografie-meisl.de 0 80 24 - 478 774
das Fotostudio in Valley Ramona Meisl, Graf-Arco-Str. 14, 83626 Valley	



Sie können alle Protokolle auf www.gemeinde-valley.de Rubrik Gemeinderat Protokolle einsehen.

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 14.01.2020 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 03.12.2019

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2019.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2019

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 10.12.2019.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17

3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Auftragsvergaben

Erschließung Martinshof; Erweiterung Straßen- und Wasserleitungsarbeiten

Die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Martinshof wird bei den Neubauten von Firma Zimmer + Firma Adeor erweitert.

Den Auftrag hat eine Firma aus Ebersberg mit dem günstigsten Angebot von 96.309,56 € inkl. MwSt. erhalten.

Die Arbeiten werden im Frühjahr 2020 durchgeführt.

Baumaßnahme an der Kläranlage; Erneuerung Einfahrtstor und Zaun im Süden

Den Auftrag hat eine Firma aus Bad Tölz mit dem günstigsten Angebot von 7.550 € inkl. MwSt. erhalten.

Die Arbeiten werden baldmöglichst durchgeführt.

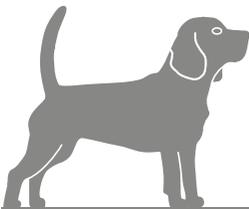
Zur Kenntnis genommen

4. Bauantrag auf Errichtung einer Garage mit Abstellraum, Anderlmühle 3, Hohenbüchling, Flur-Nr. 1993 Gemarkung Föching

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.

Sofern nach Feststellung durch die örtliche Feuerwehr, der Zaun versetzt werden muss, dann wird der Grundstückseigentümer angeschrieben, so dass der Hydrant im Notfall für den Löscheinsatz gut zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17



StandFest
Hundephysio- & Osteotherapie

In meiner Praxis biete ich folgende Leistungen für Ihren Hund an:

- › elektronisches Laufband › Lasertherapie › Physiotherapie
- › Osteotherapie › Neurodynamik › Krankengymnastik/Gerätetraining
- › Magnetfeldtherapie › Elektrotherapie › neurologische Therapie
- › therapeutische- & Wellness-Massage › Senioren-Fitness
- › Bindegewebsmassage › Faszien- und Segmenttherapie

StandFest – Hundephysio- & Osteotherapie · Michaela Wimmer
Miesbacher Str. 2 · 83626 Valley · Tel.: 0 80 24 / 4 76 73 93 · Mobil: 01 71 / 7 37 97 58
info@standfest-hundephysio.de · www.standfest-hundephysio.de



5. Bauantrag auf Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Neubau einer Aussentreppe, Miesbacher Str., Flur-Nr. 4518/3 Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.

Im Zuge der Nachverdichtung wird das geplante Bauvorhaben als positiv bewertet.

Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17

6. Antrag auf Unterstützung der „Offenen Ateliertage 2020“ im Landkreis

Der Gemeinderat beschließt, den Verein KulturVision e.V. für die „Offenen Ateliertage 2020“ im Landkreis mit einer Spende in Höhe von 500,00 € finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17

7. Politische Wahlen in der Gemeinde Valley; Vorgaben zum Plakatieren im Gemeindebereich

Der Gemeinderat beschließt, die nachstehenden Richtlinien für die Aufstellung von Wahlwerbung in der Gemeinde Valley:

- Wahlplakate dürfen nur innerorts aufgestellt werden.

- Wahlplakate sind keine Werbeanlagen im Sinne der BayBO.
- Wahlplakate sind jedoch Werbeanlagen gemäß § 33 StVO.
- Keine Anbringung an Verkehrszeichen und Ortstafeln, auch keine Anlehnung.
- Keine Gestaltung der Plakate, welche mit Verkehrszeichen verwechselt werden können.
- Keine Anbringung bei Straßenbeleuchtungsmasten (Anlehnung wird toleriert).
- Es darf keine Behinderung und Beeinträchtigung im Straßenverkehr erfolgen.
- An Einmündungen, Rad-/Gehwegüberfahrten, Überquerungsstellen und im Kreuzungsbereich sind aus Gründen der Verkehrssicherheit Mindestsichtfelder (sog. Sichtdreiecke) von sämtlichen Sichthindernissen freizuhalten.
- Der Grundstückseigentümer muss sein Einverständnis zum Anbringen der Wahlwerbung erklären.
- Die Entfernung der Wahlwerbung sollte spätestens zwei Wochen nach dem Abschlusswahltermin erfolgt sein, ansonsten erfolgt eine kostenpflichtige Entfernung durch die Gemeinde.
- Die öffentlichen Anschlagtafeln in der Gemeinde sind von Wahlwerbung freizuhalten.
- Mit dem Anbringen der Wahlwerbung sollte frühestens sechs Wochen vor der Wahl begonnen werden.
- Alle an der Wahl beteiligten Parteien und Wählergruppen dürfen Wahlwerbung aufstellen.



NAGELSTUDIO MIA
DAS GUTE HÄNDCHEN FÜR SCHÖNE HÄNDE

Maria Müller · Rothbergweg 6 · 83626 Mitterdarching
Termine nach Vereinbarung · Tel. 01 73 / 69 88 355



**Abstimmungsergebnis:
Ja 17/Nein 0/Anwesend 17**

8. Unvorhergesehenes

Verkehrssituation in Kreuzstraße

Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass heute in Kreuzstraße ein schwerer Unfall passiert ist. Es passieren dort regelmäßig Unfälle. Er schlägt vor, ob es nicht möglich wäre, mit Linienführung im Kreuzungsbereich etwas zu regeln.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass bei der Kreisstraße MB 4 der Landkreis Miesbach Straßenbaulastträger ist. Diesbezüglich wird man sich an das Landratsamt wenden.

Es gibt eine Unfallkommission, bestehend aus Polizei, Landratsamt und Straßenbauamt Rosenheim. Laut 1. Bürgermeister wird dort nachgefragt.

Eine Linksabbiegespur ist nicht möglich, da die Straße ist zu schmal ist.

Zur Kenntnis genommen

Silvestermüll

Ein Gemeinderatsmitglied moniert die Silvesterkracherei und Schießerei.

Auf den Feldern beim Bräukeller in Oberdarching liegt der Silvestermüll.

Der Vorschlag wäre, ob man regeln kann, dass diese Hinterlassenschaften zusammengäräumt werden, oder ob man sagen kann, es sollen alle zentral am Sportplatz zusammen kommen und dort soll das Feuerwerk abgebrannt werden.

Laut Aussage vom 1. Bürgermeister Andreas Hallmannsecker ist eine Überprüfung und Eindämmung sehr schwierig.

Er schlägt jedoch vor, im Valleyer Gmoabladdl im Dezember 2020 einen Aufruf zu machen,

Kleine Werkstatt gesucht

Werkstatt / Lager,
20–30 qm, beheizt,
von Werbetechniker gesucht.

Tel. 01 71 / 3 53 38 23

dass die Personen, welche Feuerwerke abschließen auch die Reste zusammenräumen sollen.

Zur Kenntnis genommen

**Ergebnisprotokoll
über die öffentliche
Sitzung des
Gemeinderates**

am 11.02.2020 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2020

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.01.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15/Nein 0/Anwesend 15

2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Auftragsvergaben

Kommunaler Wohnungsbau

Die Verputzarbeiten wurden an den kostengünstigsten Anbieter, eine Firma aus Valley-Oberlaindern zu einem Angebotspreis von 69.001,11 € inkl. MwSt. vergeben.

Die Estricharbeiten wurden an den kostengünstigsten Anbieter, eine Firma aus Nalsbach im Saarland zu einem Angebotspreis von 25.400,60 € inkl. MwSt. vergeben.

Die Innenfensterbänke wurden an den kostengünstigsten Anbieter, eine Firma aus Bad Tölz zu einem Angebotspreis von 7.035,28 € inkl. MwSt. vergeben.

Der Auftrag für die Erneuerung des Buswartehäusls im Marschallfeld in Oberlaindern wurde an eine Firma aus Valley-Unterdarching zu einem Angebotspreis von 8.508,50 € inkl. MwSt. vergeben. Nach Abzug einer Versicherungsleistung verbleibt der Gemeinde noch ein Kostenanteil von 2.939,50 €.



Für den Schulbereich wurde ein neuer Aufsitzrasenmäher bei einer Firma aus Valley-Grub zu einem Angebotspreis von 4.999,00 € inkl. MwSt. gekauft.

Zur Kenntnis genommen

3. 3. Vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 7 „Kapellenweg, Mühlfeldweg, Ulmenweg“ in Unterdarching, Überplanung der Grundstücke mit der Flur-Nr. 115/2, 115/3, Gemarkung Valley; Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat fordert, dass pro Wohneinheit 2 Stellplätze zu errichten sind.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 3. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Kapellenweg, Mühlfeldweg, Ulmenweg“ Ortsteil Unterdarching mit integriertem Grünordnungsplan mit der textlichen Änderung und dem vorgestellten Änderungsbereich auf den Fl.Nrn. 115/2 und 115/3, jeweils Gemarkung Valley, Schaffung von zusätzlichem Wohnraum mit den dazugehörigen geforderten Stellplätzen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter www.gemeinde-valley.de zur Veröffentlichung einzustellen. Die anfallenden Planungskosten müssen von

den beiden Antragstellern (Bauwerber) in voller Höhe übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

4. Tekturantrag zu Grundrisse im OG und DG von der Eigentümergemeinschaft Sigel und Weindl, Valley, zum Bauantrag Gewerbenebau mit Spenglerwerkstatt und Lager, vier Büros und zwei Wohnungen in Valley, Oberlaidern, Flur-Nr. 4082/11, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, unter der Voraussetzung wenn der Stellplatznachweis erfüllt wird und die notwendigen Stellplätze auf dem Lageplan nachgewiesen sind, sowie das Verhältnis Gewerbe/Wohnen nachgewiesen und erfüllt wird, das Einvernehmen zur vorliegenden Tektur zum Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15/Nein 0/Anwesend 16

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, unter der Voraussetzung wenn der Stellplatznachweis erfüllt wird und die notwendigen Stellplätze auf dem Lageplan nachgewiesen sind, sowie das Verhältnis Gewerbe/Wohnen nachgewiesen und erfüllt wird, die Genehmigung der vorliegenden Tektur zum Bauantrag im Freistellungsverfahren gemäß Art. 58 BayBO zu erteilen.

DEVK Versicherungsagentur Aichler

Seit über 25 Jahren Ihr Versicherungspartner!



Gruber Str. 2a · 83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/92770 · Telefax: 08024/92771 · E-Mail: Siegfried.Aichler@vtp.devk.de



Abstimmungsergebnis:
Ja 15/Nein 0/Anwesend 16

Abstimmungsvermerke:
2. Bürgermeister Anton Huber hat gemäß Art. 49 GO an der Beratung und bei beiden Abstimmungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

5. Bauantrag auf Erweiterung einer Milchviehstallung in Valley, Sollach 22, Flur-Nr. 1550, Gemarkung Föching

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.
 Die Investition für das geplante Bauvorhaben zugunsten des Tierwohls wird als positiv bewertet.
 Der Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgungsanlage ist gemäß der Satzung der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:
Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

6. Bauantrag zur Aufstockung des bestehenden erdüberschütteten Stuhllagers zur Errichtung eines Büro- und Besprechungsraumes an der Sport- und Mehrzweckhalle in Valley, Unterdarching, Am Sportzentrum 2, Flur-Nr. 253, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.
 Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:
Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

7. Bauantrag auf Verlegung des bestehenden Reitplatzes und Rückbau des Altstandortes in Valley, Unterdarching, Fichtweg 10, Flur-Nr. 229, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

8. Bauantrag zum Umbau und Umnutzung in Valley, Schmidham 22 a, Flur-Nr. 2887, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.
 Im Zuge der Nachverdichtung wird das geplante Bauvorhaben als positiv bewertet.
 Herstellungsbeiträge zur Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:
Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

9. Unvorhergesehenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor und es gibt keine Informationen zu berichten.

Kunststoffverarbeitung V. STACHL
 Meisterbetrieb seit 1992

- Verkleidungen für Balkon- und Treppengeländer
- Überdachungen für Terrassen und Carports
- Sonderanfertigungen
- Zuschnitte (poliert) nach Bedarf
- Materialien
 Makrolon, Acrylglas/ Plexiglas
 Dibond, Hartschaum-, Steg-, und Wellplatten etc.

Kunststoffverarbeitung Wolfgang Stachl
 Oberframmernerstraße 23
 85658 Egming/ Nähe Aying b. München
 Tel. 08095 / 26 28

www.stachl-kunststoffverarbeitung.de



Aus dem Gemeinderat kommen keine Wortmeldungen.

Zur Kenntnis genommen

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 03.03.2020 im Rathaus Valley

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2020

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.02.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Brandmeldeanlage in der Schule:

Der Systempartner der Gemeinde, bietet einen Zentraltausch an. Eine Gerätekompatibilität ist vorhanden. Der Zentraltausch kostet laut Angebot vom 22.11.2019 brutto 5.695,88 €.

Spielgeräte für die Außenanlagen im Felicitas-Kindergarten:

Der Gemeinderat beschließt, dass im Rahmen der Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung zwischen der Gemeinde Valley und der Pfarrkirchenstiftung Unterdarching, Spielgeräte zu einem Angebotspreis von in Höhe von 15.507,00 € gekauft werden. Der Defizitausgleich in Höhe von 80 % des ungedeckten Betriebsaufwands entspricht einem Gesamtbetrag für die Gemeinde von 12.405,60 €.

Bundesfreiwilligendienst (BufDi)-Stelle:

Der Gemeinderat beschließt, für das kommende Schuljahr 2020/2021 die Neubesetzung einer Person für den Bundesfreiwilligendienst.

Zur Kenntnis genommen

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan 2020 incl. Anlagen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

Der Gemeinderat beschließt die mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2023 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

Getränkemarkt

Martin Schima

Heimdienst - Zeltverleih - Lotto

Alpenblickstraße 2 · 83626 Valley

Telefon: 0 80 24/47 73 189

Fax: 0 80 24/47 43 539

Mail: martin.schima@gmx.de





4. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 28 „Kreuzstraße“, Flur-Nr. 3133/1, Teilflächen der Flur-Nr. 3132/2 und der Flur-Nr. 3133/11, jeweils Gemarkung Föching, Erweiterung auf Flur-Nr. 3133/12, Gemarkung Föching; Behandlung der Stellungnahmen; Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt, den vom Architekturbüro, vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 (mit integriertem Grünordnungsplan) „Kreuzstraße“ (Flur-Nr. 3133/1, Teilflächen der Flur-Nummern 3132/2 und 3133/11, jeweils Gemarkung Föching und Erweiterung auf Flur-Nr. 3133/12, Gemarkung Föching in der Endfassung vom 03.03.2020 als Satzung zu erlassen.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wurde nicht durchgeführt.

Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Der Beschluss ist ortsüblich durch Anschlag an

allen gemeindlichen Amtstafeln amtlich bekannt zu machen. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Satzung (Änderung) samt Begründung, textlichen Festsetzungen und Lageplan sind zusätzlich im Internet unter www.gemeinde-valley.de/buergerservice/bekanntmachungen/amtliche-bekanntmachungen einzustellen und zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

5. Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Nebengebäudes und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Raiffeisenstraße, Flur--Nummern 1664/1 und 1665/1 Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid für das Bauvorhaben zu erteilen.

Die Baugrenzen müssen die Abstände zur zukünftigen Grundstücksgrenze einhalten.

Die Zufahrt und das Ver- und Entsorgungsleitungsrecht muss durch eine notarielle Grunddienstbarkeit gesichert sein.

Das zu bebauende Grundstück muss zum gegebenen Zeitpunkt amtlich vermessen und abgemarkt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

6. Bauantrag für Neubau eines Kälberstalls, Unterdarching, Alpenblickstraße, Flur-Nr. 131, Gemark. Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.

Die Investition für das geplante Bauvorhaben zugunsten des Tierwohls wird als positiv bewertet.

Der Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgungsanlage ist gemäß der Satzung der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!

Heizöl günstiger einkaufen!

Heizen Sie sparsam, schonend und effizient mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.

FIAMMA

JETZT KLIMANEUTRAL

Telefon: 0 80 52/95 10 35

www.heinrich-roesl.de

heinrich.roesl@t-online.de



7. Antrag auf Vorbescheid für den Abbruch des bestehenden Fahrstils und Neubau eines Mehrfamilienhauses, Unterdarching, Holzkirchner Straße, Flur-Nr. 145, Gemark. Valley

Beratung im Gemeinderat

Laut Aussage des 1. Bürgermeisters wurde heute mit dem Bauwerber ein Gespräch geführt.

Es sind fünf Wohnungen vorgesehen. Grundsätzlich kann sich der Gemeinderat eine Bebauung an dieser Stelle vorstellen. Die Länge des Mehrfamilienhauses erscheint allerdings zu groß.

Der Baukörper sollte in seiner Länge kleiner werden und kann dafür etwas breiter und höher werden. Dadurch würde sich auch weniger Flächenversiegelung ergeben. Worterteilung durch den 1. Bürgermeister an den Bauwerber.

Der Antragsteller erklärt, dass er seinen Antrag auf Vorbescheid zurückzieht. Dies wird er auch noch schriftlich gegenüber der Gemeinde mitteilen.

Er wird einen neuen Antrag mit den geänderten Maßen (18,00 m x 12,00 m), einer Wandhöhe von 6,80 m, sowie dem entsprechenden Lageplan bei der Gemeinde einreichen.

Zur Kenntnis genommen

8. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Ulmenweg, Flur-Nr. 146/5, Gemark. Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag für das Bauvorhaben zu erteilen.

Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sind gemäß den Satzungen der Gemeinde Valley zum gegebenen Zeitpunkt zu entrichten.

Die Hausanschlüsse und deren Durchführung werden von der Gemeinde bzw. in Abstimmung mit der Gemeinde bestimmt.

An dem Gemeinderatsbeschluss vom 15.01.2008 (TOP 2) wird festgehalten.

Dem Bauwerber wird mitgeteilt, dass die Gemeinde das Grundstücksdreieck von der Zu-

fahrt auf der Fl.Nr. 146/10, Gemarkung Valley erwerben möchte, so dass dies Satzungskonform ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, von den Punkten die mit der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Unterdarching, Ulmenweg nicht übereinstimmen eine isolierte Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16/Nein 0/Anwesend 16

9. Unvorhergesehenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor und es gibt keine Informationen zu berichten.

Aus dem Gemeinderat kommen keine Wortmeldungen.

Zur Kenntnis genommen

Die neuen Valleyer Biere sind auch im Handel und in Abholmärkten erhältlich.

Fragen Sie nach, wir freuen uns drüber.

Der neue Gemeinderat stellt sich vor:



Anton Huber

- Gemeinderat und Kreistagsmitglied
- geboren 1960, verheiratet, 4 Kinder
- Landmaschinenmechaniker Selbstständig
- Hobbys: Natur, Singen, Motorradfahren
- Mitgliedschaften: FFW Hohendilching, Männergesangverein Valley, Trachtenverein Valley, Sozialverband VdK (passiv), Schützenverein Kreuzstraße (passiv), Notfallmedizin Holzkirchen, Rotes Kreuz, Förderverein Jugendblaskapelle



Beil Johann

- verheiratet, 3 Kinder
- Landwirt
- Vereine: Schützen Kreuzstrasse, Trachtenverein Valley, FFW Hohendilching (+diverse Vereine in meiner alten Gemeinde)

Freue mich über die große Unterstützung der Bürger bei der Wahl. Versuche mein bestes für die Bürger der Gemeinde zu geben.



Barbara Walter

Mein Name ist Barbara Walter, bin 37 Jahre alt und verheiratet. Wir wohnen in Mitterdarching und haben 2 Söhne im Alter von 10 und 7 Jahren. Ich arbeite im Online Marketing in einem Unternehmen in der Gemeinde. Ehrenamtlich engagiere ich mich u. a. im Elternbeirat und Förderverein der Schule in Valley.

Ich will hier noch die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen bedanken. Ich freue mich auf die Arbeit im Gemeinderat und dass ich jetzt aktiv mitgestalten darf.



Sepp Klaus

Griß God! Mein Name ist Sepp Klaus. Ich bin verheiratet und habe 2 Söhne. Zuhause in Schmidham bewirtschafte ich mit meiner Familie einen Milchviehbetrieb. Neben der Arbeit engagiere ich mich in den Vereinen wie z. B. der Feuerwehr. Als Gemeinderat möchte ich mich, wie bisher, für eine solide Haushaltspolitik und den Erhalt unserer dörflichen Strukturen einsetzen. Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen.



Markus Nöscher

Mein Name ist Markus Nöscher, ich bin 34 Jahre und wohne im Ortsteil Mitterdarching. Nachdem ich u. a. bei der OPEd und beim Fraunhofer Institut als Wissenschaftler gearbeitet habe, wechselte ich vor knapp sechs Jahren zu einem elektronischen Finanzdienstleister nach München, wo ich Teamleiter im Bereich Prepaid Guthaben bin.

Zu meinen Hobbys gehören Rad fahren, in die Berge gehen und Langlaufen – wenn mal Schnee liegt. Meine beiden größten Hobbys sind aber Theater- und Fußballspielen. Seit fast 15 Jahren bin ich Theaterleiter bei den Oberdarchingener Burschen, mit denen wir jedes Jahr um Ostern ein neues Theaterstück aufführen. Und noch länger spiele ich schon Fußball bei der DjK Darching. Ich habe alle Jugendmannschaften durchlaufen

und befinde mich momentan im Spätherbst meiner „Karriere“ in der Herrenmannschaft. Die AH ruft schon. Nachdem ich lange Jugendtrainer war, bin ich seit fünf Jahren Jugendleiter des Vereins. Die Arbeit mit den jungen Fußballern, mit den vielen ehrenamtlichen und engagierten Trainern und der Vorstandschaft machen sehr viel Spaß.

Die letzten beiden Legislaturperioden durfte ich auch Jugendbeauftragter der Gemeinde sein. Die Jugendarbeit in den vielen verschiedenen Vereinen ist ein Aushängeschild der Gemeinde und diese gilt es zu schützen und zu fördern.

Die Jugend und junge Familien liegen mir also sehr am Herzen und ich werde mich deshalb als Mitglied des Gemeinderats für sie einsetzen. Wir dürfen aber auch unsere älteren Bürgerinnen und Bürger nicht vergessen. Alle Generationen sollen weiterhin gerne in unserer schönen Gemeinde leben. Dafür müssen wir auch die Themen bezahlbarer Wohnraum und erneuerbare Energien vorantreiben. Es gibt viel zu tun – und ich freue mich auf diese Aufgaben und die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im Gemeinderat zum Wohle von Valley.

Johannes Schneider



Ich komme aus dem Ortsteil Oberlaidern und bin nach Schule und Studium direkt in den hier ansässigen Betrieb meines Vaters eingestiegen. Der ein oder andere kennt mich sicher vom Fußballplatz, auf dem ich sowohl als Spieler, wie auch Jugend-Trainer aktiv bin. Die ungewollte Fußballpause zwingt mich derzeit, ein Ausweichsportprogramm zu gestalten, weshalb man mir immer öfter auf meinem Rennrad begegnet.

Ich setzte mich dafür ein, dass Wohnen für Jung und Alt erschwinglich bleibt. Die Kinder von heute, aber auch meine Generation, müssen die Möglichkeit haben, sich das Wohnen in Valley leisten zu können. Davon profitiert nicht nur der Einzelne, sondern unsere ganze Gemeinde.

In meinen Augen muss sich dafür einiges ändern. Es ist zwar löblich, Grundstücke für Einheimische bereitzustellen, aber wir sind an einem Punkt angekommen, an dem Normalverdiener und junge Familien kaum

eine Chance haben, diese Angebote zu finanzieren. Unsere Wohnkonzepte müssen sich ändern und an individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Ich bin davon überzeugt, dass man Wohnraum zu moderaten Preisen anbieten kann. Die Gemeinde muss es schaffen, zum größten Teil in Besitz der Grundstücke zu bleiben und Modelle wie Erbpacht, Baugenossenschaften, etc. umzusetzen. Daneben ist es zwingend erforderlich, klare Spielregeln für den Bau von Mehrfamilienhäusern aufzustellen. Wohnungen sollten nur nach gewissen sozialen Schlüsseln vermietet werden, sodass jeder die Chance darauf hat.

Unser Grund und Boden wird immer mehr zum Spekulationsobjekt. Das ist Gift für kleine Gemeinden. Wir dürfen uns in unseren Breiten nicht über ein Wirtshaussterben wundern, wenn man als Koch oder Servicekraft die Mieten in unserer Region nicht mehr stemmen kann.



Wer glaubt, der Markt reguliert sich zu unseren Gunsten, kann sich davon gerne ein Bild in den umliegenden Gemeinden machen: Fünf Kilometer entfernt werden Grundstücke für bis zu 1500,-/qm veräußert. Warum sollte unserer Gemeinde in Zukunft davon ausgenommen sein? Diese Preise werden in sehr naher Zukunft keine Seltenheit mehr sein, wenn nicht gegengesteuert wird. Ich freue mich, dass ich als jüngstes Mitglied die Chance habe, an der Entwicklung der Gemeinde mitzuwirken. Ich sehe mich hier als Vertreter der jüngeren Generation und hoffe, den ein oder anderen in Zukunft mehr für Kommunalpolitik und deren Wichtigkeit zu begeistern.



Angela Falkenhahn

Grüß Gott zusammen!

Ich freue mich sehr, dass ich in den neuen Gemeinderat gewählt wurde. Mein Name ist Angela Falkenhahn, ich bin 56 Jahre alt und arbeite als Projekt Managerin bei der Firma Merck-Schuchardt in Hohenbrunn. In der Gemeinde Valley lebe ich seit mehr als 40 Jahren, seit 10 Jahren in Oberdarching, ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Als Gemeinderat werde ich mich für folgende Schwerpunkte einsetzen: Aus meiner Sicht ist in der Gemeinde Valley eine Ortsplanung für die Zukunft notwendig, um einen bewussteren Umgang mit weiterer Flächenversiegelung im Gemeindebereich zu erreichen.

Ein kluger Leitfaden ermöglicht die künftige, zielgerechte Entwicklung der Gemeinde. Die Themen hierzu sind z.B. bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt, Ökologie (z.B. Umwelt, Soziales und Wirtschaft). Der Erhalt und die Schonung von Natur und Landschaft, die effiziente Nutzung von Ressourcen und erneuerbarer Energie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bürgerbeteiligung.

Unter Bürgerbeteiligung verstehe ich, dass jeder Bürger in der Gemeinde Valley zu relevanten Themen seine Meinung beitragen und bis hin zu Entscheidungen mitreden kann. Hier kommt wieder der Leitfaden „Ortsplanung“ ins Spiel. Um diesen auf den Weg zu bringen brauchen wir die gesamte Bevölkerung und nicht nur einzelne Zielgruppen. Hier sollten wir alle Kompetenzen in unserer Gemeinde nutzen.

Mir ist es wichtig – über die Parteigrenzen hinaus – für das Wohl unserer Gemeinde zu engagieren.



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de



Josef Huber

Mein Name ist Josef Huber, ich bin 50 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Frau und unseren 4 Kindern in Oberdarching. Beruflich bin ich als Landwirt und nebenberuflicher Schreiner tätig.

Aus diesem Grund engagiere ich mich auch als 1. Ortsobmann im Bauernverband, darüber hinaus bin ich im Verein der Wasserschutzzonengeschäftigten als Vorstand aktiv.

Mittlerweile bin ich seit 2004 im Gemeinderat und auch diese Periode freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, bei der mir natürlich die Belange der Landwirtschaft und des Mittelstands am Herzen liegen. Auch betrachte ich es als sehr wichtig, ein harmonisches Miteinander zwischen den Vereinen beizubehalten und das Dorfleben aufrechtzuerhalten.



Claudia Zimmer

Claudia Zimmer, 64 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, Rechtsanwältin, 1996 Einzug in den Gemeinderat mit der neu gegründeten Valleyer Liste/VL, 2005 aus beruflichen Gründen ausgeschieden und seit September 2016 wieder Gemeinderätin. Für die kommenden Jahre möchte ich diskussionsbereit und offen die vielfältigen Aufgaben im Gemeinderat bearbeiten und wünsche mir größtmögliche Transparenz und Auseinandersetzung mit den Anliegen aller Bürger.



Nicole Weinfurter

Nicole Weinfurter, 46 Jahre, wohnhaft in der Gemeinde Valley seit 1999. Meine Leidenschaft ist die Osteopathie.

Seit 2007 arbeite ich als Heilpraktikerin in Holzkirchen in eigener Praxis mit Kindern und Erwachsenen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur mit Hund und Pferd oder mit den Tourenski in den Bergen.

Am Herzen liegt mir der Natur- und Klimaschutz, der bei jeder kommunalpolitischen Entscheidung im Fokus stehen sollte.

Ebenso setze ich mich für das politische Engagement von Frauen ein.

Mein Ziel ist es, dass in sechs Jahren der Gemeinderat zu 50 % weiblich ist. Durch kleine Veränderungen könnte man die Valley'er Geschäftsord-

nung frauen- und familienfreundlicher gestalten. Zum Beispiel könnte einer alleinerziehenden Mutter die Kinderbetreuung während der Sitzungen erstattet werden usw.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Valleyer Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Stimmen bedanken und freue mich auf eine konstruktive Arbeit im Gemeinderat.



Florian Frei

Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Föching, lebe ich nun seit 19 Jahren in der Gemeinde Valley und fühle mich schon seit meiner Jugend hier heimatisch verbunden. Ich bin 49 Jahre alt, habe drei Kinder und wohne in Oberdarching.

Wie überall, ist auch mein Leben ständigen Veränderungen ausgesetzt, die ich mit Optimismus und Mut angehe nach der Devise: „Miteinander reden, von anderen lernen“. Dabei ist für mich wichtig, auf Neues mit Offenheit zuzugehen und Altes zu bewahren und wertzuschätzen.

Seit meiner Lehrzeit in der Luft- und Raumfahrt habe ich viele berufliche Stationen durchlaufen, Projekte geleitet und bin seit 18 Jahren als Physikingenieur in der Entwicklung von Medizingeräten tätig.

In meiner Freizeit habe ich mich viel mit dem Bau und der Renovierung von Häusern beschäftigt. Dabei kam ich durch die Schadstoffsanierung auf die Ausbildung zum Baubiologen. Somit befasse ich mich intensiv mit Strahlenschutz und Messung sowie dem schadstofffreien Bauen.

Mein großes Interesse gilt einer nachhaltigen Dorfentwicklung, die den Grundstücksverbrauch auf ein verträgliches Maß reduziert und dafür sorgt, dass junge Menschen sich unsere Gemeinde auch in Zukunft noch leisten können.

Das Wissens- und Erfahrungspotential in unserer Gemeinde ist beinahe unerschöpflich. Mein Ziel ist es, möglichst viele Bürger zum Mitgestalten zu motivieren und eine „Mitmachgemeinde“ zu etablieren. Naturschutz, vor allem unsere Alleen, der Arbeitskreis Energie und ein nachhaltiges Baukonzept sind mir ein besonderes Anliegen.

Ich freue mich auf die vorbehaltlose, wohlwollende Kooperation zwischen allen Gemeinderäten und Fraktionen.



Kordula Killer

Verheiratet, drei Erwachsene Kinder, drei Enkel, 57 Jahre alt, gelernte Arzthelferin, seit ein paar Jahren selbständig in eigener Praxis als Bioenergietherapeutin, seit 12 Jahren im Gemeinderat, Hobbys: Laufen, Radfahren, Skaten und vor allem Theater ... Regie seit 10 Jahren bei den Burschen in Oberdarching

ELEKTRO HUBER Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Elektrogeräte
- Netzwerk
- Antennen/Sat-Anlagen
- Elektroheizung

Weidmoosweg 4
83626 Mitterdarching

Tel/Fax: 08020/905851
Mobil: 0171/9588522



Paul Hechenthaler

Mein Name ist Paul Hechenthaler, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und bin als leitender Angestellter in der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG tätig.

Bis auf einen kleinen Studienaufenthalt in Regensburg lebe ich seit der Geburt an in der Gemeinde Valley.

Heimat, Nachhaltigkeit, Brauchtum, Offenheit, Ehrlichkeit und Unabhängigkeit sind Schlagwörter, die mir alle sehr am Herzen liegen.

Deshalb habe ich mich wieder als Gemeinderat für die FWG Valley aufstellen lassen und möchte mich recht herzlich für die vielen Stimmen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich freue mich für weitere sechs Jahre aktiv das Gemeindeleben mitgestalten zu können und werde mich weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde Valley einbringen.



Magnus Epp

Mein Name ist Magnus Epp, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Ich wohne in Unterdarching und bewirtschafte dort mit meiner Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchviehbetrieb und Wald.

Ehrenamtlich engagiere ich mich als Schützenmeister des Schützenvereins Valley, in der Freiwilligen Feuerwehr sowie als stellvertretender Ortsobmann im Bauernverband und im Prüfungsausschuss Landwirtschaft. In meiner Freizeit unternehme ich mit meiner Familie gerne Berg- und Radtouren, gehe Skifahren und zum Schießsport im Schützenverein. Mitten in der Corona-Krise beginnt nun meine zweite Amtszeit im Gemeinderat. Man kann bis jetzt noch nicht abschätzen, welche Auswirkungen das auf unsere Gemeinde und deren Finanzhaushalt hat.



Hannes Weinzierl

Ich heiße Hannes Weinzierl und bin mittlerweile 41 Jahre alt. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und wohne in Unterdarching.

Ich arbeite als Hausmeister bei der Gemeinde Valley und kümmere mich um die Schule, den Kindergarten in Valley und die Technik der restlichen Gemeindebauten.

In meiner Freizeit bin ich bei der Atemschutztruppe der Freiwilligen Feuerwehr in Valley und als Schriftführer des Feuerwehrvereins aktiv. Sportlich bin ich einmal in der Woche bei unserer Fußball AH im Einsatz und war die letzten Jahre Trainer bei der F oder E Jugend der DJK Darching. Zum Ausgleich bin ich gerne mit den Tourenski in den Bergen unterwegs.

Für die nächsten 6 Jahre freue ich mich auf die kommenden Herausforderungen des Gemeinderats und hoffe einen kleinen Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde leisten zu können.



Christoph Trömer

HOBBYS:

Die Familie
Die DJK Darching
Die Hütt'n-Gaudi
Das Bewegen in der Natur
Die Zeit mit Freunden

WER BIN ICH ...?

ich bin 46 Jahre ... und dabei jung geblieben.
Ich bin froh in der Gemeinde leben zu können, bin glücklich verheiratet und stolzer Papa unserer 4 Kinder ...

WAS MACHE ICH ...?

Nach meiner erfolgreich abgeschlossenen Meisterprüfung im KFZ-Techniker Handwerk und weiteren Jahren als Serviceleiter in einem Autohaus arbeite ich seit nunmehr über 15 Jahren als zertifizierter KFZSachverständiger und bin somit der Branche treu geblieben ...

Schon seit meiner Kindheit verbringe ich viel meiner Freizeit in unserem wunderbaren Sportverein, der Werdegang ist dabei typisch verlaufen: Kinderturnen, Fußball, Fußball und dann ... Fußball ...

Nach einer Verletzung und dem damit verbundenen Aus meiner aktiven „Sportlerlaufbahn“ übernahm ich mit 27 Jahren mein erstes Ehrenamt in der Spartenleitung der DJK-Fußballer und betreute zusätzlich einige Jahre den Fußballernachwuchs in den verschiedenen Jahrgangsstufen.

2009 folgte der Wechsel in die Vorstandschaft unserer DJK und übernahm dort 2015 den Vorsitz... und da sitze ich noch heute und bin Mitglied einer gut zusammenarbeitenden Vorstandschaft.

Seit März dieses Jahrs bin ich nun auch zum Gemeinderat in unserer Gemeinde gewählt und gespannt auf diese neue Aufgabe.

Als Teil der Freien Wähler Gemeinschaft kann ich mich auf die Unterstützung erfahrener Kollegen verlassen und werde Entscheidungen nach entsprechendem Abwägen sämtlicher Punkte frei, neutral und nach bestem Wissen und Gewissen treffen.

Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche jedem Gesundheit, und eine gute Zeit in unserer Gemeinde mit seinen vielen Vereinen und Möglichkeiten ...

Euer Christoph

Sommer im eigenen Garten
mit Blumen und Pflanzen aus der Region

Ihre Gärtnerei für Gemüse- und Zierpflanzen

BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14, 83620
Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de



Rückblick auf 25 Jahre im Öffentlichen Dienst



Unser Geschäftsleiter und Leiter des Standesamtes, Herr Franz Josef Huber blickt nach 25 Jahren auf einen erfolgreichen Weg im Öffentlichen Dienst zurück.

Am 01.04.1992 begann er bei der Gemeinde Dietramszell ein Beschäftigungsverhältnis als Verwaltungsangestellter.

Seine Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (VFA-K) – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung absolvierte er in der Zeit vom 01.09.1992 bis 07.08.1995.

Unter 532 Prüflingen von denen 488 die Prüfung bestanden haben erreichte er damals den 7. Platz.

Da er diese Ausbildung als 7. bester in ganz Bayern hervorragend abgeschlossen hatte, entschied er sich gleich im Anschluss ab Sept.



1995 den Angestelltenlehrgang II (AL II) zu besuchen.

Die Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte legte er im November 1997 erfolgreich ab. Das Prüfungsergebnis und die Überreichung der Urkunde mit der Verleihung der Berufsbezeichnung Verwaltungsfachwirt erhielt er am 27.02.1998 durch die Bayerische Verwaltungsschule.

Während der Zeit des AL II also am 01.07.1996 begann Herr Huber seinen Verwaltungsdienst in seiner Heimatgemeinde Valley.

2001 wurde er zum Standesbeamten des Standesamtes Valley und am 01.04.2012 zum Leiter des Standesamtes bestellt.

Seit 01.04.2012 ist er der Geschäftsleiter der Gemeinde Valley.

Äußerst pflichtbewusst kommt er allen Bürgern, freundlich und hilfsbereit entgegen.

Im Umgang mit den übergeordneten Behörden trifft er stets den richtigen Ton und findet dabei sehr schnell offene Türen zur Klärung anstehender Probleme zum Wohle der Bürger und der gesamten Gemeinde.

Herr Huber ist ein Mann, der die Kirche im Dorf lässt. Nicht zuletzt wurde er schon in seiner frühesten Jugend auch zum Mesner von St. Andreas Hohenhilching bestellt. Mit Bedacht ist er seit langer Zeit auch in den kirchlichen



Klamet GmbH
Energie- und Gebäudetechnik

Elektro

- ▶ Elektroanlagen ▶ Gebäudesystemtechnik
- ▶ Reparaturen ▶ Netzwerktechnik
- ▶ Beleuchtung ▶ Gebäudesystemtechnik

Beratung - Planung - Ausführung

83626 Valley / Grub, Dorfstraße 3a • Tel. 08095 / 90990
www.elektro-klamet-gmbh.de • info@elektro-klamet-gmbh.de



Gremien vertreten. Für seinen Einsatz und sein besonderes Geschick im Umgang mit erhaltenswerten kirchlichen und öffentlichen Gebäuden wurde ihm bereits die Denkmalschutzmedaille des Landkreises Miesbach verliehen.

Wir danken Herrn Huber für seine fürsorgliche Art mit einem besonderen Verständnis für die Belange unserer Gemeinde und wünschen ihm weiterhin kraftvolle Energie und das wohlthuende sonnige Wesen zum Wohle der Gemeinde Valley.

Info aus dem Rathaus/Bauamt zu Eingabe von Sitzungsvorlagen

Der späteste Annahmetermin für Bauvorlagen vor der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung ist jeweils **14 Tage** vor Sitzungsbeginn. Später abgegebene Bauvorlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden und sind somit erst in der darauf folgenden Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Die Sitzungstermine können Sie auf unserer Homepage der Gemeinde Valley einsehen oder auch gerne im Rathaus, Tel. 08024/477 34-121 (Frau Stacheder) erfragen.

Der Gemeinderat möchte wieder alle Einser-Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde ehren.

Dazu bitten wir alle Eltern und Freunde uns die Namen mitzuteilen und eine Kopie des Zeugnisses vorzulegen.

Die Ehrungen werden im September, im Rahmen der Gemeinderatssitzung durchgeführt, bzw. am Jahresempfang Anfang 2021.

Fotografien

Wir suchen immer wieder sehenswerte Aufnahmen aus dem Gemeindegebiet für das Deckblatt des Gmoablads. Wenn Sie uns ein Bild zur Verfügung stellen wollen, senden Sie uns dieses am besten per E-Mail als jpg-Anhang in Originalgröße an folgende Adresse: gmoabladl@gemeinde-valley.de. Bitte vergessen Sie nicht das jeweilige Motiv kurz zu beschreiben.

Fasching und Söhne OHG Führunternehmen Kieswerke Otterfing – Thalham



83624 Otterfing · Gewerbering 11
Büro: Tel. (08024) 4538 · Fax (08024) 47104
Kieswerk Otterfing: Am Markweg, Tel. 0172/8 20 45 38
Kieswerk Thalham, Gde. Dietramszell: Tel. (08024) 2951

Öffnungszeiten

Kieswerk Thalham: Mo – Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 16 Uhr
Kieswerk Otterfing: Mo – Fr 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Von April bis Nov. Sa 8 – 12 Uhr (nur Werk Otterfing)

- Transporte
- Kies
- Riesel
- Sand
- Splitt



Hinweis für Wassergebühr und Nahwärme-Kosten bei Wechsel des Eigentümers

Die Gemeinde Valley macht darauf aufmerksam, dass ein Eigentümerwechsel für die Abrechnung der Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser und Nahwärme umgehend im Rathaus anzugeben ist. Der Zählerstand ist nach der Übergabe mit diesem Formular schriftlich bei der Gemeinde Valley zu melden, damit zeitnah die Endabrechnung erfolgen kann.

Ansprechpartner Gemeinde Valley: Frau Weber, 08024/47734-122, weber@gemeinde-valley.de

Eigentümerwechsel für Wasserversorgung/Nahwärme

An
Gemeinde Valley
Pfarrweg 1
83626 Valley

Verbrauchsstelle:

Straße, Haus-Nr., Ortsteil

Neue Anschrift bisheriger Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Zählernummer/n:

Ort, Datum

Unterschrift bisheriger Eigentümer

Anschrift neuer Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Zählerstand:

Ort, Datum

Unterschrift neuer Eigentümer



Neues aus der Kinderstube Valley

Am 13. März dieses Jahres wurde von der Staatsregierung ein Betreuungsverbot für Kindertageseinrichtungen erlassen. Somit musste auch die Kinderstube Valley schließen und die Kinder wurden in eine Zwangspause geschickt. Drei Wochen war die Krippe komplett geschlossen. Im April wurde eine Notbetreuung eingerichtet. Kinder, deren Eltern im Gesundheitswesen bzw. in kritischen Bereichen tätig sind, haben Anspruch auf Betreuung. Behutsam wurde die Gruppe der Kinder erweitert und es ist wieder ein bisschen Leben in die Kinderstube eingekehrt. Es wird gespielt, gesungen, gebastelt und wir verbringen viel Zeit im Garten. Da wir in diesem Sommer alle viel Zeit zu Hause verbringen werden, möchten wir Euch dieses Mal einen kleinen Basteltipp geben.

Lustiger Malspaß – Bunte Zuckerkreide

Zuckerkreide hört sich lecker an, ist aber gar nichts zum Essen. In Zucker gebadete Kreide malt in viel leuchtenderen Farben als normale



Kreide und haftet besser auf dem Untergrund. Ganz besonders schön wirkt es auf dunklem Papier.

Du brauchst: bunte Tafelkreide, pro Farbe eine Tasse, Zucker, einen Teelöffel, Pappe, Papier, Haarspray, eine Schürze

So wird die Zuckerkreide hergestellt:

Fülle pro Farbe eine Tasse mit Wasser. Gib pro Tasse 2 Teelöffel Zucker in das Wasser und verrühre den Zucker, bis er sich aufgelöst hat. Die Kreidestangen werden in zwei Stücke gebrochen und ein paar Minuten im Zuckerwasser eingeweicht, bis sie sprudeln und zu Boden sinken. Die weichen feuchten Kreiden haften ganz ohne Druck auf vielen verschiedenen Papiersorten und auf Schultafeln.

Wenn die Kreide auf dem Kunstwerk vollständig getrocknet ist, kann man sie mit Haarspray fixieren, so bleibt es lange schön ...

Viel Spaß damit und sonnige Grüße aus der Kinderstube.

Kiga

*„Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise,
und ist er noch so klein,
zieht er doch weite Kreise.“*

Im Moment ist es für uns im Kindergarten schwer, weil wir die meisten Kinder nicht sehen und treffen können. Aus diesem Grund wollten wir ein Zeichen der Zusammengehörigkeit setzen!

Wir Erzieher und viele Kinder, Geschwister und Eltern haben einen Stein ganz besonders schön angemalt und zum Kindergarten gebracht.

Wir sind für Sie da!

PLANK
ELEKTRO
GmbH & Co. KG

83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de



So ist eine wunderschöne, bunte Steinstraße entstanden!

Toll, dass ihr alle mitgemacht habt!

Bleibt gesund und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer Kiga-Team

Kindergarten

Seit einiger Zeit befindet sich die komplette Gesellschaft in einer Ausnahmesituation, auch die Kindergärten mussten aufgrund der Corona Krise schließen.

Wir, das Team des Nikolaus Kindergarten Oberdarching haben die vergangenen Wochen genutzt, um die Räumlichkeiten „auf Vordermann“ zu bringen. Wir haben entrümpelt, aufgeräumt, neue Bereiche für die Kinder ge-



- Welpenkurse
- Junghundekurse
- Alltagstraining
- Dummytraining
- uvm.

Ines Pätkau
0171 - 37 67 184
www.dox.team

**SUCHE
TRAININGS-
GELÄNDE
ODER -HALLE**



schaffen und im Garten ein neues Weiden Tipi gepflanzt. Es ist schön, dass wir diese Arbeiten erledigen konnten, doch die Kinder fehlen uns sehr. Denn nur mit und durch sie ist Leben in unseren Räumlichkeiten, was wir jetzt vermischen und hoffen, dass es bald wieder zurückkommt.

Um die Kinder über die Veränderungen auf dem Laufenden zu halten, haben wir jedem Einzelnen einen Brief mit Fotos zukommen lassen. Der Post haben wir auch ein paar Sonnenblumensamen beigelegt, welche die Kinder zu Hause pflanzen durften. So haben sie in der „kindergartenfreien“ Zeit etwas, um das sie sich kümmern können und das sie an den Kindergarten und ihre Freunde dort erinnert. Viele haben uns auch schon tolle Rückmeldungen mit Fotos zukommen lassen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank!

So, wie wir in den vergangenen Wochen da waren, werden wir auch weiterhin immer im Kindergarten vor Ort sein und unser Bestes aus und mit dieser Situation machen und natürlich freuen wir uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Allen!

Buntes Faschings-treiben in der Schule Valley

Bereits am Donnerstag vor den Faschingsferien fand unser alljährliches Fußballturnier statt. Ein großes Dankeschön gilt unserer 6. Klasse, die das Turnier organisierte und durch das Programm führte. Besonders gefragt waren auch die Waffeln, die sie verkauften.

Mit einem bunten Faschingstreiben in der Sporthalle stimmtm wir uns am darauf folgen-



GEORG SCHONER
GS
 Meisterbetrieb

Fachkraft für Solartechnik und regenerative Energie
 staatlich anerkannter Gebäudeenergieberater

- Scheitholz-, Hackschnitzel- und Pelletheizungen
- Öl- und Gasheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- thermische Solaranlagen
- sanitäre Installationen
- Spenglerei

Oberwertach 3 · 83620 Feldkirchen / Westerham · Tel. 0 80 63/97 28 42 · Fax 97 28 43 · Handy 01 71/784 02 66



den Tag auf die Ferien ein. Los ging es mit einer Polonaise durchs Schulhaus. Die Lehrkräfte und Schüler hatten viel Spaß.

Valleyer Schüler erhalten einen Schulacker

Seit diesem Schuljahr darf sich die Grundschule Valley und Mittelschule Mangfalltal Valley nun auch AckerSchule nennen. Sie nimmt an dem Projekt *GemüseAckerdemie – Ackern schafft Wissen der Ackerdemia e. V.* teil. Diese Organisation hat ihren Vereinssitz in Potsdam und unterstützt deutschlandweit Kitas und Schulen beim Anlegen von Anbauflächen. Dadurch können Schülerinnen und Schüler auf ihrem eigenen Acker Gemüse anbauen. Gemeinsam mit der Umwelt AG entstehen auf dem Schulacker 13 Beete. Angepflanzt werden



bekannte Gemüsesorten, wie zum Beispiel Tomaten, Zucchini und Salat, aber auch nicht so bekannte Sorten wie beispielsweise Pastinaken, Stoppelrüben und Palmkohl. Die Schülerinnen und Schüler erwerben hierbei viel neues Wissen über das Bewirtschaften eines Ackers und den Anbau von Gemüse und setzen sich bewusst mit gesunder Ernährung auseinander. Des Weiteren steht natürlich auch die Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Die harte Arbeit wird durch gemeinsames Kochen und Essen der erwirtschafteten Gemüsesorten belohnt. Wir hoffen alle auf ein ertragreiches Ackerjahr.



Massage Raum Valley

Zeit für meine Gesundheit - Zeit für mich

Jetzt neu im Massage Raum: die **Lomi Lomi Massage**, die hawaiianische Tempelmassage! Eine echte Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Rufen Sie mich an unter der Telefonnummer 0175 / 2455 162 oder schreiben Sie mir eine E-Mail: massage-raum@aol.com, ich berate Sie gerne.

Besuchen Sie auch meine neu gestaltete Homepage unter massage-raum.vpweb.de.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei mir!

Martina Paßbreiter • Massagepraktikerin seit 2010 • Lärchenstraße 2a • 83626 Unterdarching

Corona-Schulaktionen in Valley

Seit 5 Wochen sind die Schulen nun für unsere Schüler geschlossen. Wenige Kinder besuchen die Notbetreuung, die anderen lernen zuhause. Wir alle vermissen uns und den Schulalltag sehr: Schüler und Schülerinnen würden gerne wieder in die Schule und ihre Freunde und Freundinnen treffen. Lehrkräfte sehen sich nach Unterricht mit Schüler im Klassenzimmer- und auch Eltern wären froh, wenn das Homeschooling bald ein Ende hätte.



Um zeigen und spüren zu können, dass wir als Schulfamilie – trotz Ausgangsbeschränkungen – **zusammengehören und unser Miteinander vermissen**, haben wir ein paar freiwillige Aktionen gestartet:

Um den Brunnen unserer Schule wächst eine riesige, bunte **Steinschlange**. Jeder Schüler/ jede Schülerin, der/die zuhause einen Stein bemalt hat und mit seinen Eltern zur Schule spaziert, kann seinen Stein dort ablegen. Wir sind gespannt, ob unsere Schul-Schlange es einmal um den Brunnen schaffen wird.

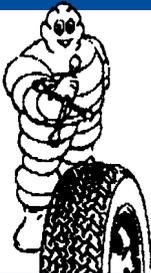
Unsere **Turmbau-Challenge** und unsere **Tipps gegen Corona-Langeweile** können auch auf unserer Homepage (www.schule-valley.de) verfolgt und nachgelesen werden.

Visàvies Cafe – herzlichen Glückwunsch zum 1. Geburtstag!

Sabine Rummel, die Initiatorin, hatte schon lange die Idee im Unterdarchinger Pfarrhof ein Cafe für Jung und Alt zu eröffnen. Vor einem Jahr nun fand sie hochmotivierte Mitstreiterinnen: Gerti Reiterberger, Agnes Daxenberger, Anke Höfer, Renate Bencic, Gerda Löw, Helga Berlinghof und Maria Weindl. Wir scheuten weder Zeit noch Mühe, Geschirr, Tischdecken, Vorhänge, Tische, Stühle, Möbel und vieles mehr zu sammeln.

Vergelt's Gott all den großzügigen Spendern und fleißigen Helfern beim Aufbau von Schränken und Regalen, Montieren von Lampen und Nähen von Vorhängen.

Meisterbetrieb im Vulkaniseur- und Kfz-Handwerk



GERHARD HEIMERER

- ▶ Reifen & KFZ-Service aller Fabrikate
- ▶ Agrar, LKW, Motorradreifen
- ▶ Reifenreparaturen alle Bereiche
- ▶ HU + AU Service

Am Teufelsgraben 2
83624 Otterfing

Tel. 080 24/15 19
Fax 080 24/4 74 99 51

www.reifen-heimerer.de
service@reifen-heimerer.de



Elektro Geller

Nur Meisterbetrieb für Energie- u. Gebäudetechnik

FACHBETRIEB DER ELEKTROINNING

- › **Elektroinstallation**
- › **Rauchwarnmelder**
- › **LED-Beleuchtungstechnik**
- › **E-Check**



Sollach 10 • 83626 Valley-Sollach
Tel. 0 80 24/47 39 790 • Mobil 01 70/96 52 002
elektrogeller@t-online.de



Namen für die Räume des Cafe's waren auch schnell gefunden: Stubn, Rosenzimmer, Veilchenzimmer und Palmenzimmer. Entsprechend

der Namensgebung gelang uns die liebevolle Gestaltung bezüglich Gardinen, Geschirr und Dekoration.

Pater Michael gab uns seinen Segen und machte uns Mut. So konnte am 04.02.2019 die Eröffnung stattfinden.

Jeweils am ersten Montag im Monat erfreut sich seit dem der Unterdarlinger Pfarrhottreff für „Alle“ großer Beliebtheit.

Meist sind 50 bis 60 Gäste da und genießen Kaffee, Tee und köstliche Kuchen.

Den Kuchenbäckerinnen gebührt ein besonderer Dank und allergrößtes Lob!

Die Resonanz unserer Gäste ist nach einem Jahr überwältigend und so feierten wir gemeinsam mit Pater Michael den 1. Geburtstag des Visàvies Cafe's am 03.02.2020!

Nicht zu übersehen ist das Visàvies Cafe übrigens wegen der originellen Holztafel mit rosa Kaffeekanne am Gartenzaun des Pfarrhofes, kreativ gestaltet von Kirchenpfleger Schorsch Rummel.

Zwei Neue im Team – Christl Meier und Maria Hobel – heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Das Visàvies Cafe Team



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen

Pfr. Wolfgang Dörrich, zuständig für Holzkirchen und Valley

Pfarrbüro: Haidstr. 3, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024/92929, Fax 08024/92930

Bürozeiten: Mo, Mi bis Fr von 9–12 und Do von 16–18 Uhr, Di von 7–9 Uhr

E-Mail: pfarramt@holzkirchen-evangelisch.de

Regelmäßige Gottesdienste der Kirchengemeinde:

Holzkirchen: Segenskirche, Sonntag 9.30 Uhr, Sauerlach: Zachäuskirche, Sonntag 11.00 Uhr

Monatsspruch für Juni: *Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder*

1. Kön 8,39

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch das neuartige Corona-Virus folgt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Holzkirchen den staatlichen und kirchlichen Regelungen. Gerade als Kirchengemeinde unterstützen wir den Schutz der so genannten Risikogruppen, die in unserer Gesellschaft breit verteilt sind, sowie die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems.

Allgemeine Veranstaltungen sind nach dem Stand von Anfang Mai weiterhin bis auf Weiteres nicht möglich, für Gottesdienste gibt es wohl eine vorsichtige Veränderung.

Bitte achten Sie daher auf die Veröffentlichungen unserer Kirchengemeinde in der Presse und im Internet!

Wir sind trotzdem weiter für Sie da:

Das Evang.-Luth. Pfarramt und die Pfarrer sind per E-Mail oder Telefon zu erreichen.

Beide Kirchen, die Segenskirche in Holzkirchen sowie die Zachäuskirche in Sauerlach sind täglich von 9 – 19 Uhr geöffnet zur persönlichen Besinnung. Weiterhin läuten die Glocken zum täglich persönlichen Gebetsaufruf.

7 Uhr, Morgenläuten, Holzkirchen und Sauerlach
12 Uhr, Mittagsläuten, Holzkirchen und Sauerlach
Friedensläuten

18 Uhr, Abendläuten, Sauerlach

20 Uhr, Abendläuten, Holzkirchen

Wir weisen auch hin auf unseren Youtube-Kanal „Zachäus-Online“ für Online-Gottesdienste und das vielfältige Angebot in Internet, Funk und Fernsehen.

Auf unserer Website www.holzkirchen-evangelisch.de finden Sie alle aktuellen Informationen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen und gute Gesundheit!

Bestattungshilfe RIEDL

Personliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Höhenkirchen / Siegertsbrunn

0 81 02 / 9 98 68 77

Bahnhofstraße 5
für die Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Auf ein Wort

Auf schwankenden Planken fühle ich mich zuerst recht unsicher – bis ich mich daran gewöhnt habe. Ich freue mich jetzt schon wieder auf den ersten Segeltag auf dem Tegernsee – wenn es denn irgendwann wieder möglich sein wird. Ich muss aber nicht nur bei Wind und Sonne an's Bootfahren denken. Das Schwankende, Unsichere scheint mir gerade überall ganz gegenwärtig zu sein. Und wir konzentrieren uns alle darauf, dass es nicht fest ist.

Stimmt, es liegt nicht fest, was kommt. Das war übrigens auch noch nie so. Alles Planen ist immer eine Spekulation in die Zukunft. Alle Ziele, die wir uns setzen, sind immer vorläufig. Speziell Eltern wissen das ganz genau: Wenn mit den Kindern alles klappt, dann klappt auch die Planung. Aber es kann auch etwas dazwischen kommen.

Vielleicht brauchen wir wieder etwas mehr die Gelassenheit der Bootsfahrer. Das Schwanken ist das Normale und die Unsicherheit gehört einfach dazu zum Leben. Denn ganz vieles ist ja trotzdem verlässlich. Das Boot schwimmt weiter und wird durch den Wind auch schwankend weiter vorangetrieben. Übertragen heißt das: Wir können ja auch weiter uns gegenseitig unterstützen und etwas daraus machen, was unter den aktuellen Umständen eben so geht. Eine trügerische Sicherheit allerdings zu behaupten, in dem ich das Schwankende für fest erkläre, das hat auch beim Bootfahren noch nie funktioniert. Das Segel also im übertragenen Sinn festzumachen, um Sicherheit zu erreichen, ist nicht sinnvoll. Der Trick ist ja gerade, es nach dem Wind und den Gegebenheiten auszurichten, um vorwärts zu kommen.

Ich möchte uns alle ermutigen, neue Ideen zuzulassen und unser Vorgehen zu überprüfen, und – ja das auch – etwas mehr in den Tag hineinzuleben und es so zu nehmen wie es kommt. Denn wenn wir uns von unserer Sehnsucht nach Sicherheit frei machen, werden wir frei, ein bisschen anders vorwärts zu kommen. Und so – ganz christlich – die Nächstenliebe zu leben. Für die Nachbarn weiter einzukaufen, weiter die Händler und Gastronomen vor Ort zu unterstützen und nicht zuletzt weiter vorsichtig zu sein.

Es schwankt, zugegeben. Aber der Wind bläst trotzdem weiter und hört auch nie ganz auf – als Christ sage ich: Gott ist weiter dabei und gibt uns neue beflügelnde Ideen – wenn wir ihn lassen.

Pfarrer Peer Mickeluhn

Angebot des Katholischen Bildungswerks Miesbach jetzt online

Das Programm des KBW Miesbach geht weiter – im Internet! Im Angebot sind viele verschiedene Themen: kostenlose Fitness-Einheiten in Kooperation mit dem TUS Holzkirchen, frei zugängliche Kirchenführungen oder Vorträge und kostenpflichtige Webinare. Hier gibt es ein großes Angebot des Familienzentrums Holzkirchen, aber auch Themen-Vorträge, zum Beispiel von Alois Prinz zu seiner Biografie über Martin Luther King. Schauen Sie bei uns vorbei: auf www.kbw-miesbach.de unter „Webinar“. Viel Spaß!

Kultur Valley, Kulturwerkstatt im Oberland e. V. & Kulturvision e. V. Kultur trotz(t) Corona



Virtuelle Kulturbühne mit der Sonntagsmatinee um 11

Theater Kunstdünge, Bernhard Vorwerk, Barbara Bertram – schon viele Valleyer*innen haben die „virtuelle Kulturbühne“ mit kunstvollen, witzigen, nachdenkliche Beiträge bereichert. Ob Valley, Wangau, Weyarn,



Holzkirchen, Miesbach, Bad Tölz – im ganzen Oberland gibt es derzeit keinen öffentlichen Präsenzraum für Kultur und Veranstaltungen. Wer weiß, wie lange noch – für Künstler*innen und Veranstalter in jedem Falle eine Katastrophe. Deshalb haben sich Mitte März drei Kulturinitiativen des Landkreises zusammengeschlossen, um ein gemeinsames virtuelles Kulturportal für die Kulturschaffenden der Region zu eröffnen: Kultur Valley, die Kulturwerkstatt in Oberland e.V. und KulturVision e.V. starteten Anfang April die Initiative „virtuelle Kulturbühne“, Sonntagsmatinee um 11. Die Gemeinde Valley (u. a.) unterstützt das Projekt über einen Link auf der Gemeinde-Homepage.

Was steckt dahinter und was ist geplant?

Jede Künstlerin und jeder Künstler – egal aus welcher Sparte – hat die Möglichkeit, sich mit einem maximal Kurz-Video mit selbstgespielter Musik, einem Minitheaterstück, einer Lesung, einer Malerei, einer Skulptur oder was immer auch zu präsentieren. Die drei Initiatoren Rolf Brandthaus, Anja Gild und Monika Ziegler wollen mit dieser Initiative nicht nur einen virtuellen Kulturraum schaffen, sondern die Künstler*innen während des pandemiebedingten kulturellen Stillstands im öffentlichen Gedächtnis weiterleben lassen. Bei der Auswahl der Videos geht es einerseits um den regionalen Bezug, andererseits um kulturelle Vielfalt. Derzeit starten die drei Initiatoren eine Crowd-

funding-Initiative, um Geld zu sammeln, das den Künstler*innen als Geste der Unterstützung und Wertschätzung zugutekommen soll.

Videoplayer integriert bei Kulturforum im Oberland

Rolf Brandthaus von der Kulturwerkstatt im Oberland hat dafür auf seiner Webseite www.kulturforum-oberland.de einen Link „Kulturbühne“ integriert. Die Nutzer kommen auf eine Seite mit einem Videoplayer, über den jeden Sonntag um 11 Uhr vier Videos eingespielt werden. Zusätzlich gibt es Kurzinfos zu den einzelnen Kulturschaffenden. Die Beiträge bleiben jeweils eine Woche auf der Seite stehen. Sobald vier neue Videos hochgeladen werden, bleiben die bisherigen Beiträge in einem Art Archiv weiterhin zu sehen.

Verbreitung via Webseite, Facebook und Instagram

Alle drei Initiatoren verlinken über Ihre Webseiten, Facebookgruppen und Instagram-Accounts auf die „Kulturbühne“. Monika Ziegler von Kulturvision e.V. wird jeden Sonntag eine aktuelle Ankündigung auf www.kulturvision-aktuell.de bringen. Die Administratorin der Facebookseite „Kultur Valley“, Anja Gild, nutzt ihrerseits wiederum diesen Account für die Verbreitung der virtuellen Sonntagsmatinee.

Beiträge drehen und einsenden

Natürlich funktioniert diese Initiative nur durch die aktive Teilnahme der Künstlerinnen und Künstler. Viele kulturell aktive Personen haben bereits Videos im Netz. Die entsprechenden Links können einem der Initiatoren mit dem Betreff „Kulturbühne“ per Mail einfach zugesendet werden. Wer noch kein Video hat, kann einfach per Handy, Kamera oder Webcam eines aufnehmen und beispielsweise per WeTransfer zusenden. Auch sollten einige Stichworte, geeignet für eine Kurzbiografie, zur Gruppe/Künstler und

PROBST
TECH

Ihr Partner für Elektro- und Melktechnik

Am Anger 6 Tel. 0 80 20/94 69
83626 Mitterdarching Fax 0 80 20/94 68

www.probst-agrartechnik.de

zum Beitrag mitgeliefert werden. Dabei gilt es auch, auf die Qualität des Beitrags zu achten: Das Video sollte datentechnisch nicht im Giga-Bereich liegen, um allzu lange Ladezeiten zu verhindern.

Die Beiträge können alternativ an folgende E-Mail-Adressen gesendet werden:

Rolf Brandthaus rolf@brandthaus.de
 Anja Gild gild.mpm@web.de
 Monika Ziegler mz@kulturvision-aktuell.de

Selbstverständlich stehen die Initiatoren auch für Fragen zur Verfügung.

Insgesamt soll die Initiative ein Statement sein, dass Kultur immer stattfinden wird – mit oder ohne öffentlichen Raum. Kultur ist zum Überleben notwendig. Die Initiative endet nicht mit der Überwindung der Coronakrise. Die virtuelle „Kulturbühne“ soll auch nach der Corona-Zeit bestehen bleiben. Die drei Initiatoren wollen damit auch ein Zeichen der Gemeinsamkeit und des Zusammenhalts in kulturell schwierigen Zeiten setzen.

Text: Anja Gild, Foto: Screenshot Webseite kulturwerkstatt-oberland.de

Mehr Infos: <https://www.kulturvision-aktuell.de/virtuelle-kulturelle-sonntagsmatinee/>

Kontakt: Rolf Brandthaus rolf@brandthaus.de
 Anja Gild gild.mpm@web.de

Monika Ziegler mz@kulturvision-aktuell.de

Kunstaktion

100 Masken 100 Länder



Im Stil des „One World Charity Concert“ zeigen internationale bildende Künstler*innen aus 100 Ländern ihre Unterstützung gegen Pandemien mit ihrem professionellen persönlichen Schutz. Jetzt, da die neue Corona-Pandemie die Welt erobert hat und kaum ein Land auf den 5 Kontinenten verschont hat, tragen Künstler*innen aus fast 100 Ländern ihre Masken, um ihre Unterstützung im Kampf gegen das Virus zu demonstrieren. Ihr Arbeitsoutfit ist das Programm. Dies ist eine Initiative der ISSA, International Sculpture Symposium Alliance, die Skulpturen-Veranstaltungen weltweit vereint. Die vorgestellten Bildhauer*innen sind alle professionelle, einflussreiche Künstler*innen,



die zusammen Tausende monumentaler Skulpturen weltweit geschaffen haben. Ihr Berufsleben und Einkommen wurden aufgrund der Schließung der Grenzen und internationaler Flüge auf Eis gelegt.

TOBEL, der Vertreter für Deutschland, von der Bildhauer*innen Assoziation ISSA: „So sehen wir Steinbildhauer ja immer bei der Arbeit aus, um uns vor dem Stein Staub zu schützen, und jetzt bekommt das eine ganz neue Bedeutung.“



Auch arbeiten wir am Stein und in unseren Werkstätten meist alleine, oft ganz isoliert, schon wegen dem Lärm. Das ist unser Alltag, 10 von diesen 100 Bildhauer*innen sind mit Werken auf der SKULPTUR-LICHTUNG in Hohendilching (bei München) vertreten. Dort stehen sie in der Natur und sind, auch in Corona-Zeiten uneingeschränkt zu genießen.“

Trachtenverein „Schloßbergler Valley“

Liebe Trachtlerinnen, liebe Trachtler, liebe Vereinsmitglieder, heuer konnten wir wieder im gewohnten Umfang Theaterspielen und so fand die Premiere am 4. Januar statt. Es wurde bis Mitte Februar gespielt. Am 1. Februar fand noch unser Faschingsball „Space Boi“ statt, ebenso durften sich die Kinder am Faschingsdienstag noch beim Kinderfasching und die Teenies beim „Teenieball“ vergnügen.

Dann kam der Coronavirus und der ganze Jahresablauf und auch unser Vereinsleben wurde total durcheinandergeworfen.

Es wurden die ersten Veranstaltungen in der Gemeinde abgesagt. Auch wir mussten unseren Terminplan ändern.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle in der nächsten Zeit anstehende Trachtenfeste abgesagt.

3. Mai: Trachtenfest Neukirchen

21. Mai: Trachtenwallfahrt Birkenstein

24. Mai: Trachtenfest Brunnthäl

Auch im Juli wird es heuer kein Gaufest geben, da dies unter die Großveranstaltungen fällt und diese bis 31. August 2020 nicht erlaubt sind.

Wie es mit unserem Dorrfest ausschaut, wissen wir nicht, da wir immer wieder die neuesten Meldungen von unserer Staatsregierung abwarten müssen. Der Bayerische Trachtenverband steht in engem Kontakt mit dieser und informiert die Gauverbände, die wiederum uns Vereine informieren.

Es dürfen keine Platterproben stattfinden. Unsere Kinder und auch Aktiven können momentan nicht zu den Proben ins Trachtenheim kommen.

Unsere Frühjahrsversammlung konnte nicht stattfinden, ebenso unser Frühjahrsputz im Trachtenheim. Es gibt auch an unserem Ver-

einsheim einiges zu erneuern. Wir werden heuer noch einige Arbeitsdienste brauchen und freuen uns über jede helfende Hand, wenn wir uns wieder treffen dürfen.

Die Planungen für unser Jubiläum, das nächstes Jahr im Juli über 2 Wochenenden stattfindet, das erste Wochenende ist unser 100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe und das zweite Wochenende ist unser Gaufest vom Oberlandler Gau, laufen weiter.

Unsere Termine im Herbst wären das Patenbitten, der Trachtenjahrtag, Anfang Oktober unser Erntedankingen und unsere Jahreshauptversammlung im November. Wir hoffen, dass zu dieser Zeit wieder kleinere Veranstaltungen stattfinden dürfen.

„Schau ma moi, dann seng ma scho“, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Bleibt's gsund und trotz allem an scheena Sommer.

Margaretha Cyllok, 1. Vorständin

DJK – Sparte Kegeln

In dieser Ausgabe von unserem Gmoabläd bin ich sicher nicht die Einzige die Euch über Absagen berichtet. Durch den Coronavirus ist für die Sparte Kegeln so gut wie alles gelaufen. Im April und Mai hätten in Markt Schwaben und Attaching die Oberbayerischen Meisterschaften stattgefunden. Da wir letztes Jahr den Deutschen Meistertitel holten, wären wir für alle 3 Meisterschaften qualifiziert gewesen. Ebenso Angela Hageneder und Christa Hoos die sowohl für die Bayerische als auch für die Deutsche Meisterschaft (durch den Titel „Deutscher Meister 2019“ im Damentandem) gesetzt waren, können Ihren Titel nicht verteidigen. Die Bayerische wäre wieder in München gewesen wo wir immer sehr gute Ergebnisse geschoben haben, bzw. unsere Titel holten.

Durch die super Ergebnisse unserer Jungs Toni Hageneder und Tobias Hoos erreichten die beiden heuer einen Startplatz bei der Europa-meisterschaft.

Die hätte jetzt von 8. – 10. Mai in Passau stattgefunden. Alleine da dabei zu sein, wäre schon ein Erlebnis gewesen. Jetzt hoffen wir alle das 2021 ein besseres Jahr für uns wird.



So ist das jetzt ein eher ruhiges Jahr für uns DJK Kegler.

Wir wünschen somit allen unseren Sportlern einen baldigen Beginn und vor allem ein gesundes und erfolgreiches 2020.

Wenn welche Lust auf Kegeln haben, auf unseren Kegelbahnen sind bei Wiedereröffnung noch Termine frei.

Liebe Grüße Christa Hoos

Lehrgang in Ulm

Am 15. Februar 2020 fand ein Jubiläums-Lehrgang zum 5-jährigem Bestehen der traditionellen Taekwon-Do-Schule in Neu-Ulm statt. An dem Lehrgang haben Sportler aus ganz Deutschland teilgenommen. Es waren unter anderem Kampfkünstler aus Holzkirchen, Frankfurt, Freising, Dresden, Darching, Lörrach, Landshut München und aus Stade b. Hamburg da. Gestartet haben alle Sportler gemeinsam mit einem Aufwärm-Training. Danach gab es

mehrere Einheiten à 45 min, die nach Gürtelfarbe geteilt abgehalten wurden. Dabei hatten wir immer andere Trainer, die ihre Einheiten ganz unterschiedlich gestaltet haben. So haben wir zum einen Selbstverteidigungs-Techniken aber auch viele verschiedene Kombinationen gelernt. Dazwischen wurde von der Schule aus Ulm eine kleine Aufführung vorgetragen. Bei der auch schon sehr junge Kämpfer mitgemacht haben. Abgeschlossen wurde wieder mit allen gemeinsam. Der Lehrgang dauerte ca. 5 Stunden, in denen man viele neue Techniken gelernt hat, aber auch viele neue Bekanntschaften schließen konnte. Der Lehrgang war eine schöne Erfahrung, nicht nur für Leute, die zum ersten Mal an einem Lehrgang teilgenommen haben. Im Anschluss an das Training waren die Meisten noch gemeinsam beim Essen, wo man alte Bekanntschaften wieder gesehen hat und neue getroffen hat.

*Franzi Geyer 2. Kup
(fortgeschrittene Schülerin aus Darching)*





Das etwas andere Training

Traditionelles Taekwon-Do unterrichtet online

Alle Sportstätten sind geschlossen. So auch das traditionelle Taekwon-Do Darching von Meister Georg Rummel 3. Dan. Abends ist normalerweise die Schule übervoll mit Eltern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Seit Mitte März jedoch geht das nicht mehr. Alle Aktiven müssen zu Hause bleiben. Egal ob Kindergartenkinder, Schulkinder oder Jugendliche. Auch die Erwachsenen dürfen das abwechslungsreiche Training nicht mehr besuchen.

„Noch vor ein paar Wochen hätte ich nie geglaubt, dass das Training mal eingestellt werden muss“. „Es ist mir nicht leicht gefallen, auf Online-Medien umzustellen“

So entstand ein neues Angebot Rummel und befreundete Schulen aus Dresden, Freising, Holzkirchen, Landshut, Stade, sowie Ulm wollten unterrichten besonders ihren Schülern in

der schwierigen Zeit beistehen, zudem wird auch der Gemeinschaftskontakt gestärkt. Seit März wird nun online traditionelles Taekwon-Do angeboten. Georg Rummel: Seither freue ich mich sehr über immer mehr Bilder und Videos, wie fleißig unsere Schüler im Haus, im Garten oder in der freien Natur mit uns Lehrern schwitzen“.

Dazu brauchte es nicht viel: Ein Tablet oder einen Laptop mit Kamera und eine kostenlose App, die man sich für iOS, Android oder Windows downloaden kann. Auch LiveStreams werden angeboten, sowie in Kürze feste Trainingseinheiten pro Woche.

Da ist für alle, ob Groß oder Klein was dabei. Auch wenn gerade keine Einheit stattfindet, kann man sich in der App Videos oder auch das Fachwissen erweitern.

Die kostenlosen App findet ihr unter TKD Darching in den jeweiligen Playstores oder unter <https://67237-14548.chayns.net/>, sodass Taekwondo-Schüler aus ganz Deutschland teilnehmen können. Weitere Infos gibt es bei Georg Rummel jun. unter 08024/48447

Bleibts ma Gsund & bleim ma Gemeinsam dro!





Volleyball DJK Darching: Saison 2019/2020

Die Spielzeit der Volleyballerinnen endete, bedingt durch das Coronavirus, abrupt Anfang März 2020. Für die 1. Damenmannschaft, die in dieser Saison in der Bezirksliga an den Start gegangen war, stand damit vor dem regulären letzten Spieltag der 3. Tabellenplatz zu Buche, was das Erreichen des Saisonziels bedeutete. Die Saison verlief für das Team um das Trainergespann Maria Lindmeier und Jürgen Primbs in einer sehr starken Liga insgesamt sehr gut. Nach dem begonnenen Umbruch in der vergangenen Spielzeit konnten mit Sophie Thurn und Maria Kaiser wieder zwei Spielerinnen aus der 2. Mannschaft gut integriert werden. Zu Beginn konnte die Mannschaft ihre Leistung nicht immer konstant abrufen, sie zeigte

aber in diesen Situationen immer wieder den nötigen Kampfgeist, um auch aus schwierigen Spielen noch Zähler für die Tabelle zu sammeln. Zum Ende hin hatte sich das Team dann gefunden und konnte ab Februar gute Leistungen und schöne Spiele aufs Feld bringen. Der dritte Platz, mit Möglichkeit auf Rang 2, war am Ende die Belohnung dafür.

Die 2. Mannschaft landete am Ende zwei Spieletage (4 Spiele) vor Saisonende in der Kreisliga auf einem guten 5. Platz. Die Tabelle ist allerdings nicht richtig aussagekräftig, da die Mannschaften bis zum Abbruch unterschiedlich viele Partien absolviert hatten.

Auch in diesem Team konnten im Vergleich zum Vorjahr mit Johanna Langl, Yume Masuoka und Josefine Müller drei Spielerinnen aus der eigenen Jugend integriert werden.

Nun heißt es abwarten, wie sich die Lage bzgl. Corona und der Mannschaften entwickelt, um sich wieder neu vorbereiten zu können.

AUFFALLEN ...



... mit Werbung im Gemeindeblatt!



h&m Druck GmbH · Gruber Straße 8 · 83626 Kreuzstraße/Valley
Tel. 08024 / 4 75 32-0 · Fax 08024 / 4 75 32-10
info@hm-digi.de · www.hm-digi.de



Neu: Online-Suchtberatung der Caritas Fachambulanz Landkreis Miesbach

Die Caritas Fachambulanz für Suchterkrankung (Alkohol, Drogen, Medikamente, Verhaltenssuchte wie z. B. Glücksspielsucht und für Essstörungen) im Landkreis Miesbach bietet ab sofort Online-Beratung an. Wir möchten besonders auch in dieser Krisensituation für Ratsuchende gut erreichbar sein und schaffen mit der kostenlosen Online-Beratung eine Möglichkeit, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Alle Anfragen bleiben anonym und Ratsuchende können selbst entscheiden, welche Informationen sie von sich preisgeben möchten. Oftmals hilft es schon, seine Gedanken aufzuschreiben und sich damit was „von der Seele reden“ zu können. Und wenn dann am anderen Ende noch professionelle Berater/-innen sitzen, die sich Ihrem Anliegen annehmen, kann eine gute Beratungsstruktur aufgebaut werden. Egal, was Ihnen auf den Herzen liegt, nutzen Sie unser neues Angebot unter www.caritas.de/suchtberatung, welches auch als Mobilversion für das Handy nutzbar ist.

Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e. V. Maskenpflicht

Kommunikationsbarriere für Hörgeschädigte

Das Tragen einer Nasen- und Mundabdeckung beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr ist seit dem 27.4.2020 in ganz Bayern verpflichtend. Bei Nichtbeachtung der Verordnung drohen Geldstrafen.

Der Bayerische Cochlea-Implantat-Verband vertritt die Interessen von hörgeschädigten Menschen, die mit einem Cochlea Implantat und/oder Hörgerät versorgt sind. In Bayern wird die

Zahl von schwerhörigen Menschen auf rund 2,3 Millionen geschätzt.

So wichtig der Mund- und Nasenschutz im Kampf gegen das Corona-Virus ist, bedeutet die Maskenpflicht für hörgeschädigte Menschen eine erhebliche zusätzliche Barriere beim Verstehen von Sprache. Hörgeräte und Cochlea Implantate sind technische Wunderwerke. Das Absehen des Mundbildes ist trotzdem für die meisten Hörgeschädigte eine zusätzliche, oft unverzichtbare Unterstützung zum Sprachverstehen. Diese Möglichkeit ist durch das Abdecken des Mundbereichs nicht mehr gegeben. Zudem wird durch den eng anliegenden Stoff der Maske der Ton gedämpft und stark verzerrt.

Eine weitere Barriere für Hörgeschädigte ist die Abstandsregelung. Je weiter die Sprechenden voneinander entfernt sind, desto leiser kommt das Gesagte beim Zuhörer an. Die Entfernung durch Schreien zu überwinden führt zur Verzerrung der Sprache und ist für Schwerhörige nie hilfreich.

Masken bedeuten für hörgeschädigte Menschen auch in anderen Lebensbereichen eine erhebliche Kommunikationsbehinderung. Bei Arztbesuchen, im Krankenhaus und in Pflegeheimen ist die Informationsgewinnung dadurch erschwert und das Recht auf Aufklärung über die Erkrankung und über Behandlungsalternativen gefährdet.

In der Schule bereiten Masken z. B. auf Schulgängen oder gar im Klassenzimmer eine erheblich erschwerte Kommunikation sowohl für schwerhörige Lehrkräfte als auch hörbehinderte Schüler.

Als Lösung bieten sich Masken mit Sichtfenster oder transparenter Gesichtsschutz an. Eine Mund-Nasen-Maske mit durchsichtigem Kunststoff im Mundbereich bzw. eine transparente Gesichtsmaske bieten eine gute Möglichkeit für gelingende Kommunikation mit Hörgeschädigten.

Apps mit Spracherkennung erfordern technische Ausstattung. Notfalls können auch einfache schriftliche Formen wie das manuelle Aufschreiben wichtiger Mitteilungen die Verständigung erleichtern.

In besonderen Fällen sollte es erlaubt sein, beim Einhalten des Sicherheitsabstandes die



Maske abzunehmen. Falls eine gelingende Kommunikation mit Schwerhörigen nicht anders möglich, ist hierbei von Bußgeldern abzusehen.

Lautsprachlich orientierte Hörgeschädigte können in der Regel genauso wenig gebärden wie ihr Umfeld. Anstelle eines Gebärdensprachdolmetschers ist der Einsatz von Schriftdolmetschern die richtige Wahl. Schriftdolmetscher leisten bei Arztbesuchen, im Krankenhaus und in Pflegeheimen, aber auch in der Schule einen vom Gesetzgeber anerkannten wichtigen Dienst zum Abbau von Barrieren für schwerhörige Menschen.

Der Bayerische Cochlea-Implantat Verband weist mit Nachdruck auf die durch die Maskenpflicht gegebenen Kommunikationsbarrieren für Hörgeschädigte hin und hofft auch in schweren Zeiten auf das einfühlsame Miteinander in der Gesellschaft. Durch Aufklärung, Verständnis und Rücksichtnahme kann die Inklusion von behinderten Menschen auch in der gegenwärtigen Krise gelingen.

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Richtiges Verhalten im Hochwasserfall

Hochwasser ist in Bayern ein reales Risiko – nicht nur an Flüssen und Bächen, sondern bei Starkregen auch abseits von Gewässern. Umso mehr erschreckt das Ergebnis einer aktuellen Umfrage: Die Mehrheit der Bayern weiß nicht, dass das Betreten des Kellers bei drohendem Hochwasser lebensgefährlich sein kann. Dabei macht es schon ein Wasserstand von weniger als einem halben Meter unmöglich, eine Tür gegen den Wasserdruck zu öffnen. Der Rückweg nach oben kann schnell versperrt sein.

„Die Meldung, ein Gebiet bei drohendem Hochwasser zu verlassen, sollten Sie unbedingt ernst nehmen“, sagt Johannes Sittinger, ehrenamtlicher Rettungstaucher, Einsatzleiter und Bootsführer bei der Wasserwacht Arnstorf. Helfen Sie Kindern, Kranken und Senioren auf ihrem Weg aus den gefährlichen Bereichen – bringen Sie sich dabei aber nicht selbst in Ge-

fahr. Weiter erklärt Sittinger: „Wenn es zu spät ist zur Flucht, muss man sofort in die höheren Stockwerke gehen. Begeben Sie sich nicht allein in die Fluten. Warten Sie, bis wir kommen.“ Bei Hochwasser steht der Schutz von Menschenleben an erster Stelle. Das richtige Verhalten jedes einzelnen kann das eigene Leben und auch das Leben anderer retten:

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasser. Das Wasser kann stark verunreinigt sein und birgt die Gefahr eines Stromschlags.
- Informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den örtlichen Versorgungsbetrieb, wenn Sie Gasgeruch oder andere austretende Schadstoffe bemerken.
- Betreten Sie keine Uferbereiche, denn dort herrscht Ausrutsch-, Überspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überschwemmten Straßen. Ihr Fahrzeug kann von der starken Strömung mitgerissen werden und es droht ein Totalschaden, wenn Wasser in den Motor gelangt.
- Benutzen Sie keine privaten Boote. Die Strömung oder unberechenbare Hindernisse können es zum Kentern bringen.

Vor allem aber gilt: Ruhe bewahren und den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten. „Wenn Sie aufgerufen werden, Ihr Haus zu räumen, gehen Sie sofort! Ich musste schon zu viele Menschen in Not bergen,“ fasst Sittinger seine Erfahrungen zusammen.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Förderverein für regionale Entwicklung

Azubis suchen Projektpartner aus Bayern

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die



praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Bayern vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Bayern gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Von Beginn an hat sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e. V. als sehr professionell und gut strukturiert erwiesen und der persönliche und direkte Dialog zwischen uns als Auftraggeber und den Azubis stand dabei stets an oberster Stelle. Die Umsetzung der Designwünsche und des Contents erfolgt dabei sehr ziel- und kundenorientiert und unser Endergebnis selbst spricht für die hohe Qualität der Arbeit des Fördervereins und seiner Azubis“, berichtet Herr Aicher, Inhaber eines Baumpflegeunternehmens in Haldenwang.

Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Bayern finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bayern. Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Freie Förderplätze für Bayern – Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Sehr geehrte Damen und Herren, der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden.

Neue Teilnehmer am Förderprogramm „Bayern vernetzt“ ermöglichen den Azubis an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit den Projektpartnern gemeinsam einen neuen, modernen Internetauftritt zu entwickeln, der anschließend eigenständig – ohne Programmiererkenntnisse – gepflegt werden kann. Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Schon bei der Erstellung der Webseite werden die geltenden Datenschutz-richtlinien berücksichtigt und umgesetzt, beispielsweise mithilfe einer Beispiel-Datenschutzerklärung, die auf Wunsch verwendet werden kann. Das Redaktionssystem, mit dem die Projektpartner ihre Seite selbstständig aktualisieren können, bietet darüber hinaus alle Voraussetzungen für einen barrierefreien Internetauftritt. Beim Design wird sich maßgeblich an den Vorstellungen und Wünschen der Projektpartner orientiert. Der kostenfreie telefonische Support des Fördervereins, an den sich die Projektpartner auch nach Abschluss des Projektes bei Fragen und Problemen wenden können, ist bis mindestens 2030 gesichert.

Ermöglichen Sie den Azubis, Berufserfahrung zu sammeln, indem Sie dieses Anschreiben in Ihrem Amtsblatt veröffentlichen oder es an Vereine, öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen in Ihrer Kommune weiterleiten. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.



Die vhs

Volkshochschulen

Volkshochschule Holzkirchen- Otterfing e. V.

Ein kleiner Auszug aus unserem Juni-Programm

Liebe vhs Besucher/innen, unsere Volkshochschule ist Ort der Begegnung, des Miteinanders und des gemeinsamen Lernens. Alle derzeit unterbrochenen Semesterkurse, die wir nicht online fortsetzen konnten, mussten wir schweren Herzens beenden. Im Interesse Ihrer und unserer Gesundheit haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen, damit wir uns morgen wieder begegnen können. Seien Sie sicher: Die vhs Holzkirchen-Otterfing wartet auf Sie! Mit diesem bedauerlichen Schritt schaffen wir Klarheit und Planbarkeit. Wenn wir auch unsere Präsenzkurse unterbrechen mussten und müssen: Wir bauen unser Online-Angebot laufend aus. Sie finden es unter:

<https://www.vhs-holzkirchen-otterfing.info/index.php?id=132>

Sobald Präsenzkurse wieder möglich sind, planen wir für Sie neue Kurse entsprechend der gültigen Hygiene- und Sicherheitsregeln. Die vhs Holzkirchen-Otterfing arbeitet in der Zwischenzeit an der Weiterentwicklung eines Hygienekonzepts, falls ein Kursbetrieb wieder möglich werden sollte. Dazu zählen beispielsweise organisatorische Abläufe und eine Prüfung der räumlichen Gegebenheiten, um die derzeit gebotenen Hygieneregeln einzuhalten. Vor Mitte Juni rechnen wir allerdings nicht damit.

Bitte informieren Sie sich an dieser Stelle jeweils aktuell über die geplante Wiederaufnahme des Kurs- und Veranstaltungsbetriebs.

Ihr vhs-Team

info@vhs-holzkirchen-otterfing.de oder
www.vhs-holzkirchen-otterfing.info

**vhs.wissen.live: Herrschaft der Dinge,
Eine neue Geschichte des Konsums und
ein Blick auf morgen,**

02.06.20, 19.30 Uhr, Webinar

**Yoga für Rücken und Körperhaltung mit
Zoom,**

15.06.20, 18.30 Uhr, Webinar

**CyberMonday: Spam, Phishing und Hoax –
Immer Ärger mit der Mail,**

15.06.20, 19.00 Uhr, Livestream

**Risiken und Nebenwirkungen der
Digitalisierung,**

16.06.20, 19.00 Uhr, Webinar

Yoga am Vormittag mit Zoom,

17.06.20, 08.30 Uhr, Webinar

Effiziente Nutzung von Suchmaschinen,

18.06.20, 19.00 Uhr, Webinar

Souverän und überzeugend präsentieren,

24.06.20, 19.00 Uhr, Webinar

Der Code der Macht:

Wer beherrscht den digitalen Raum?

25.06.20, 19.30 Uhr, Livestream

Bildung zahlt sich aus – besonders mit dem Prämien- gutschein

Den Prämien-gutschein erhalten Erwerb-stätige, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen (gemeinsame Veranlagung) 20.000 € bzw. 40.000 € nicht übersteigt. Der Bund übernimmt dann unter bestimmten Voraussetzungen 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500 €. Die Weiterbildung muss dabei nicht in der vhs erfolgen. Informieren Sie sich bei uns! Tel. 08024/8024



Informationen aus den Ämtern:

Pressedienst der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

- App hilft bei Baumfällung
- Weiterhin gilt: Organspende nicht ohne Zustimmung
- Zur ErwerbsminderungsrenteZur Erwerbsminderungsrente hinzuverdienen
- SVLFG gibt Tipps zu Schutzmaßnahmen
- Grundrente nur für Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung
- Betriebsanweisung in vier Sprachen
- Betriebs- und Haushaltshilfe bei Erkrankung – nicht bei Quarantäne
- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs
- Kinder vor Vergiftungen schützen – so geht es richtig
- SVLFG setzt vorerst Anrechnung des Hinzuerdienstes aus
- Sicherheit kaufen und Geld sparen
- 5 Tipps für sicheren Umgang mit Düngerstreuer
- Feldhäcksler jetzt nachrüsten
- Höhere Renten in der „Grünen Branche“
- Hygiene und Abstand oberstes Gebot
- Ein offenes Ohr in Krisenzeiten

Nähere Informationen dazu finden sie auf der Homepage der Gemeinde Valley:
www.gemeinde-valley.de

Bürgermeister-Panzer-Str. 2 · 83629 Weyarn
Tel. 080 20/904 74 60 · Fax: 080 20/904 74 61
www.ihr-kuechenparadies.de

IHR
**KÜCHEN
PARADIES**

KÜCHEN ZUM LEBEN



noite
KÜCHEN



• TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE •

01.06.2020	15:00 Uhr	MUSICA DI BAVIERA – Missa solemnii von Leopold Mozart
06.06.2020	09:00 Uhr	Steckkäplattl-Turnier, Stockschützen VdK
07.06.2020	19:00 Uhr	Orgelimprovisation – Henning Pertiet
08.06.2020	15:00 Uhr	Visavies Cafe
17.06.2020		Open Air Konzert des Gebirgsmusikkorps aus Gamisch-Partenkirchen
20.06.2020		Straßenfest, BV Ober-/Mitterdarching (Ausweichtermin: 20.06.2020)
20.06.2020		Jahresausflug, Gartenbauverein Valley
27.06.2020	07:00 Uhr	Ausflug, MGV Valley
03.07.2020	19:00 Uhr	Orgelkonzert von Anthony Burns-Cox
04.07.2020	14:00 Uhr	Info- & Kaffeestammtisch, VdK-Ortsverband Valley
06.07.2020	15:00 Uhr	Visavies Cafe
09.07.2020		Theaterabend, Schule Valley
23.07.2020	19:00 Uhr	Jürgen Frei – Panflöte und Orgel
25.07.2020	12:00 Uhr	Grillfest, VdK-Ortsverband Valley
26.07.2020	08:00 Uhr	Gruppenfoto Trachtenverein Schlossbergler Valley
26.07.2020		Gaufest in Irchenberg
01.08.2020	10:00 Uhr	Oldtimertreffen, FF Mitterdarching
01.08.2020	14:00 Uhr	Info- & Kaffeestammtisch, VdK-Ortsverband Valley, Oldtimer Treffen
06.08.2020		Bildgang von OD nach Neustadt
08.08.2020	20:00 Uhr	Black out Party, BV Ober-/Mitterdarching
08.08.2020		Fahrt zu den Passionsspielen Oberammergau, GV Oberdarching
15.08.2020		Dorffest, Trachtenverein Valley
22.08.2020	15:00 Uhr	Konzert auf allen Orgeln der Zollingerhalle durch Holger Gehring – Dresden
29.08.2020	15:00 Uhr	Lieder v. Michael Ende – vertont von Frederic Bolli, dargebracht von Alexander Seidl und Organist Sebastian Bausch

Abgesagt – Abgesagt – Abgesagt

**Abgabebeschluss
für das nächste
Gmoabladdl ist der**

31.07.2020

Beiträge bitte im Word-Format,
Bilder im jpg-Format mind. 300 dpi
an gmoabladdl@gemeinde-valley.de
schicken.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Valley
 Verantwortlicher: h&M Druck GmbH
 Gestaltung, Layout, Druck und Anzeigenannahme: h&M Druck GmbH
 Gruber Str. 8
 83626 Kreuzstraße/Valley
 Telefon 08024/47532-0
 Telefax 08024/47532-10
 E-Mail: info@hm-digi.de
www.hm-digi.de
 Auflage: 1.500 Stück
 Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Valley

Der Puls unserer Stadt

Stadtwerke
München

SW//M

„**ICH BIN SICHERHEIT.**“
SICHERHEIT IST SWM.

Neuer Standort
HOLZKIRCHEN!

Wir suchen für Holzkirchen

Kundenbetreuer (m/w/d)

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Infos: www.swm.de/karriere



IHR PARTNER IM OBERLAND

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation
KNX – Smart Home mit Visualisierung
Baubiologische Elektroinstallation
Baustromanschluss
Beleuchtung & Lichtplanung

SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen
Video-Überwachung
Zutrittskontrolle
Rauchmelder
E-Check
Fehlerstromschutzschalter
Netzfreeschalter
Blitz- & Überspannungsschutz

KOMMUNIKATION

Daten-Netzwerntechnik
Telefonanlagen
Sprech- & Videoanlagen
TV-Empfang

KUNDENSERVICE

Kein Licht...?
Kein Strom...?
Kein Netz ...?
Kein Problem!

**RUFEN SIE UNS AN -
WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir bilden dich aus:
Elektrotechniker/in
EINE AUSBILDUNG DIE SICH LOHNT!
Mach dich schlau:
www.schueler-elektro.de

UNSER VERSPRECHEN


innovativ


kompetent


freundlich


zuverlässig


qualitativ hochwertig

Andreas Schüler • Niggelstraße 10 • 83646 Bad Tölz
Tel (08041) 44 21 399 • Fax (08041) 44 21 312 • (0171) 93 10 512
mail@schueler-elektro.de • www.schueler-elektro.de